
AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

Bauvorhaben: Abwasserentsorgung Döbeln
Zscheppplitzer Straße
Erneuerung Schmutzwasserkanal
Regenwasserkanal, Mischwasserkanal

Vergabenummer: 4H. 803.04.00.075

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal
Bahnhofstraße 42
04720 Döbeln

Submission: 27.11.2024, 10:00 Uhr

Ort der Submission: Abwasserzweckverband Döbel-Jahanatal
Bahnhofstraße 42
04720 Döbeln

Datum der Veröffentlichung: 30.10.2024

Inhaltsverzeichnis

Bauvorhaben: Abwasserentsorgung Döbeln
Zscheplitzer Straße
Erneuerung Schmutzwasserkanal
Regenwasserkanal, Mischwasserkanal

Textteil:

Formblätter / Vertragstexte

Baubeschreibung

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis Vermessungsleistungen

Datenart D83

Planteil:

Ü-Plan Bl.: 1,

Lageplan 1 Bl. 3

Auslaufbauwerk 6.3

Vergabestelle
 Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal
 Bahnhofstraße 42
 04720 Döbeln
 Deutschland
 Tel. Fax

Datum der Versendung **29.10.2024**

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 27.11.2024	Uhrzeit 10:00 Uhr
Eröffnungstermin	
Datum 27.11.2024	Uhrzeit 10:00 Uhr
Ort Anschrift wie oben Büro Nr. 2.04	
Raum	
Bindefrist endet am	31.01.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Abwasserentsorgung Döbeln

Zscheplitzer Straße

Vergabenummer Leistung

4H. 803.04.00.075 Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Beiblatt zu EFB 212 Ergänzende Teilnahmebedingungen, Baubeschreibung**
- Zeichnungen: Ü-Plan, LP Bl.3, Auslaufbauwerk Bl. 6.3**

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 233 Verzeichnis Nachunternehmerleistungen**
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen**
- 211/222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder bei Kalkulation über die Endsumme**
-
- Fortsetzung der Leistungsbeschreibung "Weitere besondere Vertragsbedingungen"**
- Technische Vertragsbedingungen**

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
-
-
-
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal
Bahnhofstraße 42
04720 Döbeln

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle **Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal**

Straße **Bahnhofstraße 42**
 PLZ/Ort **04720 Döbeln**

Fax
 E-Mail **Torsten.Richter@veolia.com**

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Nachweis nach BVB Ziffer 10.4: Beurkundung des Unternehmens n. RAL-GZ 961 AK3**
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme: Abwasserentsorgung Döbeln Zscheplitzer Straße
Vergabenummer: 4H. 803.04.00.075	Leistung: Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

AZV Döbeln-Jahnatal, Bahnhofstraße 42, 04720 Döbeln

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	4H. 803.04.00.075
---------------	--------------------------

Baumaßnahme

Abwasserentsorgung Döbeln**Zscheplitzer Straße**

Leistung

Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 15.03.2025
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 30.06.2025
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0,1 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Fortsetzung der Leistungsbeschreibung "Weitere besondere Vertragsbedingungen".

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal

Bahnhofstraße 42

04720 Döbeln

Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
	Abwasserentsorgung Döbeln
	Zschepplitzer Straße

Vergabenummer	Leistung
4H. 803.04.00.075	Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt incl. Umsatzsteuer _____ **Euro**

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt incl. Umsatzsteuer _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ **St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ **%**

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Beiblatt zu EFB 212 „Ergänzende Teilnahmebedingungen“:

7.3 Nachweis zur Eignung des Unternehmens (Nachweis nach §6a Abs.3 VOB/A)

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961¹⁾ - Beurteilungsgruppe*) "AK2" sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) die Erfüllung der gestellten Anforderungen durch eine Prüfung mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung (Sanierungshandbuch bei Gruppe S).

1) Die Anforderungen sind aufrufbar unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

bzw. zu beziehen über: <http://beuth.de> – Stichwort-Suche: „RAL-GZ 961“.

Kennzeichnung S-Systeme RAL-GZ 961 siehe

http://kanalbau.com/tl_files/kanalbau/upload/pdf/infoschrift/einteilung_s-systeme.pdf

Fortsetzung der Leistungsbeschreibung „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“:

10.1 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

10.2 Verjährungsfrist für Mängelansprüche

Für Mängelansprüche gilt die VOB; jedoch wird die Verjährungsfrist für Mängelansprüche gemäß § 13.4 (Teil B) auf 5 Jahre verlängert. Der Beginn der Gewährleistungszeit wird in einem Abnahmebericht festgehalten. Die förmliche Abnahme wird vereinbart. Eine Abnahme nach VOB § 12 Abs. 5 Sätze 1 und 2 ist ausgeschlossen.

10.3 Zahlung

Die Zahlungen werden gemäß VOB wie folgt geleistet:

- nach Leistungsnachweis und Rechnungseingang innerhalb von 21 Kalendertagen
- nach mängelfreier Abnahme und Rechnungseingang innerhalb von 30 Kalendertagen.

Die Hinterlegung des Einbehaltes nach § 17, Nr. 6, Teil B der VOB ist ausgeschlossen.

10.4 Gütesicherung der Ausführung nach RAL-GZ 961

Sicherung der Qualifikation

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die mit Angebotsabgabe nachgewiesene fachliche Qualifikation des Unternehmens RAL-GZ 961 (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens während der Ausführung der Werksleistung sicherzustellen und zu erfüllen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während der Ausführung der Werksleistung projektbegleitend die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend RAL-GZ 961 Abschnitt 4.2 durchzuführen.

Übergabe Nachweise zur Gütesicherung (in Kopie an AG)

- Der Nachweis zur Gütesicherung und der damit verbundenen regelmäßigen Überprüfung des Unternehmens durch eine vom AG anerkannte Prüfstelle ist nach Auftragserteilung dem AG auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen und zu übergeben.

Übergabe des/der Verfahrenshandbuchs / Verfahrenshandbücher an den AG

- Der Auftragnehmer verpflichtet sich dem AG das/die Verfahrenshandbuch / Verfahrenshandbücher zu dem/den unter Abschnitt 8.3 Erg. Teilnahmebedingungen angegebenen S-System/en zum Projektstartgespräch zu übergeben und für die Dauer des Bauverfahrens zu überlassen

Eigenüberwachung und Überprüfung des Unternehmens

- Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle Eigenüberwachungsunterlagen entsprechend Leitfaden für die Eigenüberwachung nach RAL-GZ 961 dem AG auf Verlangen vorzulegen und zu übergeben.

Baustellenmeldung

- Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Zuschlagserteilung zeitgleich mit der jeweiligen Meldung der Baustelle dem AG über die Abgabe der Meldung der Baustelle zu unterrichten (Kopie an den AG)

Baustellenbesuch und Güte- und Prüfbestimmungen

- Satzungsgemäß durchgeführte und den konkreten Auftrag betreffende Prüfberichte entsprechend RAL-GZ 961 sind dem AG auf Verlangen vorzulegen und zu übergeben.

„Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen“

	Vergabenummer	Datum
	4H. 803.04.00.075	
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln Zscheppplitzer Straße		
Leistung Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
-
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis

1. Baustellensicherung und Verkehrsregelung

Zur verkehrssicheren Durchführung der Baumaßnahme hat der AN die Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die Straßenverkehrsordnungen neuester Fassung sowie die Vorschriften der Deutschen Bundesbahn, Privatbahnen und sonstiger bestimmender Organe (Kreisverwaltungen, Verkehrspolizei, Gemeindepolizei usw.) zu beachten und einzuhalten. Der AN hat sämtliche Genehmigungen, selbst die, die für die Durchführung erforderlich werden, einzuholen. Die rückstrahlenden Absperrungen, Beleuchtungen, Beschilderungen und sonstige Maßnahmen zur Absicherung der Baustelle und der dazugehörenden Bereiche ist allein Sache des AN. Die hierfür anfallenden Kosten für die Erstellung, Inbetriebnahme, Vorhaltung, Unterhaltung, erforderlichen Überwachungen und spätere Beseitigung aller Sicherheitsvorkehrungen sind in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

Der AN hat weiterhin streng darüber zu wachen und dafür zu sorgen, dass der den Baubereich berührende Straßen-, Wasser-, Luft- und Bahnverkehr in keiner Weise beeinträchtigt wird. Die Zugänge und Zufahrten hat der AN grundsätzlich für den Anlieger in einem zumutbaren, guten befahr- und begehbaren Zustand und in den entsprechenden Abmessungen zu halten. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass die ständige gefahrlose Benutzung, auch in den Zeiten wo auf der Baustelle nicht gearbeitet wird, gewährleistet ist. Der AN ist im Baustellenbereich für die Winterwartung verantwortlich.

Alle durch die Baustelle bedingten, notwendig werdenden Übergänge, Durchlässe, Tunnels und sonstigen Behelfsmaßnahmen für den öffentlichen Straßen- und Schiffsverkehr, die Bundesbahn oder sonstige Verkehrseinrichtungen sowie für die Fußgänger, sind nach den örtlichen Erfordernissen in statischer und unfalltechnischer Hinsicht einwandfrei herzustellen. Dabei ist darauf zu achten, dass alle v. g. Übergänge usw. in den erforderlichen Abmessungen (Breiten und Höhen) nach den entsprechenden Vorschriften bzw. nach Anordnung der Bauleitung errichtet werden. Der AN hat seine Betriebsangehörigen - neu hinzukommende jeweils vor Aufnahme der Arbeit - über alle den Verkehr betreffenden Vorschriften, soweit sie in Verbindung mit der Baustelle zu beachten sind, ausreichend zu unterrichten und diese Unterrichtung von Zeit zu Zeit zu wiederholen.

Nach § 45 Abs. 6 der Straßenverkehrsordnung müssen die Unternehmer vor dem Beginn der Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, von der zuständigen Behörde Anordnungen darüber einholen, wie ihre Arbeitsstellen abzusperren und zu kennzeichnen sind. Als zuständige Behörden im Sinne dieser Bestimmung kommen die Straßenbau- und die Straßenverkehrsbehörden in Betracht. Sie treffen unter Beteiligung der Polizei die erforderlichen Anordnungen, welche die Unternehmer auszuführen und einzuhalten haben. Die Unternehmer ihrerseits sind darüber hinaus verpflichtet, eigenverantwortlich weitere zur Gefahrenabwehr erforderliche Maßnahmen zu ergreifen, soweit die behördlich angeordneten hierzu nicht ausreichen.

2. Materialien

Vor Beginn und während der Bauarbeiten müssen die zur Verwendung kommenden Materialien und Baustoffe zur Prüfung und Genehmigung der Bauleitung vorgelegt werden.

Der AN ist verpflichtet, für seine Lieferungen und Leistungen nur bestes, ungebrauchtes, neues, einwandfreies Material zu verwenden.

Zur Errichtung von Bauwerken dürfen nur Werkstoffe und Fertigteile mit bauaufsichtlicher Zulassung und ständiger Güteüberwachung verwendet werden.

Baustoffe, Materialien, die vom AG geliefert werden, hat der AN unverzüglich sorgfältig auf ihre Eignung zu prüfen. Bei Empfang ohne Beanstandung hat er hierfür die gleiche Gewährleistung wie für eigene Baustoffe zu übernehmen. Alle Lieferungen und Leistungen unterliegen grundsätzlich der Prüfung, Anerkennung und Abnahme durch den AG.

Der AN hat die Kosten und Gebühren für alle erforderlichen Materialprüfungen, sofern diese nicht im Leistungsverzeichnis ausgeschrieben sind, zu tragen, die nach bestehenden Vorschriften oder auf Anordnung der zuständigen Behörden und Institutionen bzw. des Bauherrn und der Bauleitung durchgeführt werden müssen.

Bei negativen Prüfungsergebnissen an Stahlbetonbauteilen hat der AN die Kosten für notwendige Sanierungsmaßnahmen zu übernehmen.

Der AN ist für die sichere Verwahrung und Unterbringung der frei Baustelle gelieferten Materialien und Geräte selbst verantwortlich. Schadensersatzansprüche gegen den AG werden nicht anerkannt.

Der AG behält sich grundsätzlich vor, die zum Einbau kommenden Baustoffe, wie Rohmaterial, Betonfertigteile, Kanalgussartikel usw. selbst frei Baustelle zu liefern.

Der AN hat deswegen die anzubietenden Einheitspreise in der Urkalkulation mindestens in Lohn und Material, auch bei Nachunternehmerleistungen genauestens zu trennen und den tatsächlichen Kosten entsprechend anzubieten.

3. Wege und Straßen

Alle Wege und Straßen sind witterungsabhängig. Forderungen wegen erschwelter Baustellenzufahrt oder Fahrschwierigkeiten im Bereich der Baustelle selbst sind ausgeschlossen, es sei denn, im LV sind besondere Pos. für Baustraßen vorgesehen. Alle Verschmutzungen auf den Fahrbahnen, die vom Baustellenverkehr herrühren, hat der AN auf seine Kosten unaufgefordert ständig zu entfernen.

Ebenfalls hat der AN alle Schäden, die durch seine oder durch Fahrzeuge seiner Zulieferer an nicht zugewiesenen Wegen und den Fahrbahnen entstehen, kostenlos zu beseitigen.

Die zur Benutzung freigegebenen Wege und Straßen sind vom AN ständig auf seine Kosten, wenn im LV nichts anderes vorgesehen bzw. ausgeschrieben ist, in betriebsbereitem, sicherem Zustand zu halten und nach Fertigstellung der Arbeiten in den Urzustand zu versetzen (Beweissicherung vor Beginn der Arbeiten durch den AN erforderlich).

4. Maßkontrollen

Vor Beginn aller Arbeiten hat der AN sämtliche in den Plänen angegebenen Höhen, Maße und Eintragungen verantwortlich zu überprüfen. Fehler, Unstimmigkeiten oder Mängel sind mit der Bauleitung vor Baubeginn richtig zu stellen. Maßketten sind an der Baustelle voll durchzumessen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Der AN haftet dem AG im Falle der Unterlassung für alle Schäden, die auf Unstimmigkeiten zurückzuführen sind, im vollen Umfang und kann sich hinsichtlich der Schadensursache nicht auf den AG oder Dritte berufen.

Differenzen zwischen dem Ausschreibungstext und den Planunterlagen sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen und gemeinsam richtig zu stellen.

5. Höhenmessung, Absteckungen, Einmessung von Trassen, Fluchtlinien und Schnurgerüste für die Bauwerke

Alle Höhen auf der Baustelle sind auf einen amtlichen Höhenbolzen zu beziehen. Sofern ein amtlicher Höhenpunkt nicht in unmittelbarer Nähe der Baustelle vorhanden ist, hat der AN an einer geeigneten Stelle nach Absprache mit der Bauleitung einen unverschiebbaren Höhenpunkt zu

setzen. Die Höhe dieses Punktes wird durch den AG zusammen mit dem AN festgelegt und auf NN bzw. HN (je nach Angabe im Lageplan) eingemessen.

Zum Anlegen der Bauvorhaben werden von der Bauleitung auf dem Baugelände, die Hauptachsen oder einzelne Eckpunkte eingemessen und durch den AN verpflockt und abgesichert. Wenn im LV Positionen zum Höhenpunkt setzen und Trasse abstecken vorgesehen sind, ist nach LV zu verfahren.

Alle übrigen Vermessungs- und Absteckungsarbeiten einschl. Stellung der hierfür notwendigen Arbeitskräfte, Geräte und Materialien sind Sache des AN.

Bei Absteckungsarbeiten durch den AG hat der AN alle Materialien, Hilfskräfte und hierfür notwendigen Hilfsmittel ohne Vergütung zu stellen. Die vom AG und AN festgestellten Fehler und Mängel, die sich später aus möglichen Unterlassungen an den Bauwerken zeigen, gehen zu Lasten des AN. Die Kosten für ihre Behebung trägt allein der AN.

6. Erdarbeiten

Die Erdarbeiten sind unter anderem nach VOB, DIN 18300 auszuführen.

Die Erdarbeiten umfassen bei Baugruben, Rohrgräben und Trassen den Gründungsbereich bis zur vorgegebenen Einbauhöhe, seitliches oder im Bereich der Baustelle Lagern bzw. Aufladen und Abfahren des Aushubes, Rücktransport und Verfüllen der Arbeitsräume und des Geländes innerhalb und außerhalb aller Bauwerksarten bis zur planmäßigen Höhe, einschl. lagenweises Verdichten bis zur Standfestigkeit (ZTVA-StB 97, ZTVE-StB 94, RSTO 01 und ZTVT-StB 95/2002)) und Herstellen des ursprünglichen Zustandes. Nicht brauchbare und von Einbauten verdrängte Aushubmassen sind auf eine vom AN zu beschaffende Deponiefläche abzufahren und nach Erfordernis einzuplanieren. Für alle Erdarbeiten werden, wenn im LV nichts anderes angegeben ist, nur die festen Abtragsmassen abgerechnet. Bei allen Baugruben wird der vom Bauwerk verdrängte Boden, zuzüglich der Mindestbreiten betretbarer Arbeitsräume nach DIN EN 1610 / DIN 4124 / VOB/C/5.2.2 abgerechnet.

Ob die Arbeiten mit Verbau oder geböschet durchgeführt werden, entscheidet von Fall zu Fall die Bauleitung mit dem AG.

Zum Verfüllen der Arbeitsräume darf im Bereich bis 30 cm über Rohrscheitel und im Abstand von 30 cm von allen Bauwerksaußenkanten nur steinfreies, nichtbindiges Material in Lagen von 30 cm Stärke eingebracht werden. Das übrige Hinterfüllungsmaterial kann im gewissen Umfang kleinere Steine enthalten. Das Auffüllmaterial muss so beschaffen sein, dass der geforderte Verdichtungsgrad in jedem Falle erreicht wird. Vor der Verfüllung ist die örtliche Bauleitung zu verständigen. Bei der Abrechnung wird nur die anforderungsgerecht verdichtete Masse berechnet.

Die Verdichtung muss mit geeigneten Geräten fachgerecht und sorgfältig durchgeführt werden. Besondere Sorgfalt ist beim Verdichten im Bereich der Leitungssohle sowie der Bauwerkshinterfüllung erforderlich. Das Rohrlager ist nach DIN herzustellen, je nach anstehendem Baugrund.

Durch nicht fachgerechte oder unsachgemäße Verdichtung auftretende Schäden, herrührend aus Veränderungen gleich welcher Art, an Gebäuden, Straßen, Wegen, Ent- und Versorgungsleitungen, neu verlegten Kanalleitungen usw.- sind vom AN sofort ohne Aufforderung und Vergütung zu beheben.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der AN grundsätzlich über die Lage aller im Boden vorhandenen Leitungen, wie Fernmeldekabel, Schwach- und Starkstromleitungen, Gas-, Wasser- und Kanalisationsnetzleitungen, und sonstige unterirdische Versorgungseinrichtungen sowie in der Nähe stehende Gebäude, über deren bauliche Anforderungen zu informieren und Vorkehrungen zu treffen, damit eine Beschädigung oder Zerstörung vermieden wird.

Im Zuge der Verlegung der Hauptleitung sind die Grundstücksanschlüsse zu orten, vorhandene Aufmaße werden übergeben. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in den Einheitspreis der jeweiligen Hauptleitung einzurechnen.

Die Sicherung und Verwahrung von freigelegten Versorgungsleitungen oder Kanälen und Gebäudeteilen, gleich welcher Art, hat der AN als Nebenleistung auf seine Kosten durchzuführen, wenn im LV keine Leistung vorgesehen ist. Das gleiche gilt sinngemäß für in der Nähe der Baugrube bzw. des Kanalgrabens liegende und durch die Erdarbeit gefährdete Leitungen und Gebäude. Alle Kosten für Beschädigungen und damit verbundene Versorgungsausfälle gehen zu Lasten des AN. Freigelegte Versorgungseinrichtungen sind, wenn erforderlich, mit einem Betonunterbau zu fundieren, damit beim Verdichten, keine Lageänderung entsteht und somit keine Schäden auftreten können. Der Fundamentbeton wird über das LV abgerechnet.

Anfallender Hand- oder erswerter Maschinenaushub ist, wenn im LV nicht anders angegeben, in die Einheitspreise der Erdarbeiten einzurechnen.

Beim Herrichten von Gräben für Kabelverlegung, für Trinkwasserleitungen und für Abwasserkanäle sind Mehrmassen infolge Suchschachtungen, Erweiterungen der Gräben für Muffen, Schieber (Schieberkreuze) und für Schächte (dem Rohrleitungsdurchmesser angepasst - bis DN 2000), in den entsprechenden Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Die Bodenklassen nach DIN 18300 werden in den Positionen angegeben. Über die Einordnung der Bodenklassen an der Baustelle entscheidet die Bauleitung oder ein grundbautechnisches Labor. Die Abrechnungsarbeiten des Bodenaushubes bei Leitungen, Trassen, Bauwerken und des Straßenaufbruches, werden nach VOB festgelegt.

Als Abrechnungstiefe gilt:

bei Kanalisationen die gemittelte Aushubtiefe zwischen 2 Schächten von Geländeoberkante bis Grabensohle, bei sonstigen Versorgungsleitungen genau Vorort ermittelte Höhen von Geländeoberkante bis Grabensohle, bei Bauwerken von Geländeoberkante bis Gründungstiefe. Werden die Kanalgrabenwände zur Arbeitserleichterung geböscht, wird der Bodenaushub so aufgemessen und vergütet, wie die Böschungsneigung für den jeweiligen anstehenden Boden angelegt werden muss. Die Neigungen sind von einem Erdbaulabor auf Kosten des AN zu bestimmen und festzulegen.

Die bei abgeböschten Gräben veränderten Rohrbelastungen in statischer Hinsicht hat der AN auf seine Verantwortung und Kosten zu berücksichtigen. Kommen in einem Rohrgraben mehr als eine Leitung zur Verlegung, wird die Rohrgrabenbreite vor Beginn der Arbeiten von der Bauleitung unter Berücksichtigung der v. g. Grabenbreiten, der Bodenverhältnisse und der Höhenlagen der einzelnen Leitungen untereinander festgelegt. Die Massen sind profilmäßig, jeweils an den Schächten festgelegt, zu ermitteln und vom AN zeichnerisch bei der Abrechnung darzustellen. Die Rohrgrabenlänge ist die Entfernung von Schachtmitte zu Schachtmitte. Die Schächte werden übermessen, Mehraushub der Schächte ist in den EP einzukalkulieren.

Für Kanal- und sonstige Bauwerke wird ein allseitiger Arbeitsraum nach VOB gewährt.

Bei Bauwerken wird der Aushub des Rohrgrabens bis zur äußersten Kante des Arbeitsraumes des jeweiligen Bauwerkes gemessen.

Bei verbauten Gräben werden beiderseitig des Grabens 15 cm Mehraushub für den Verbau vergütet. Dickere Verbaustärken sind in den entsprechenden Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Als Schächte werden normale, runde, Revisions- und Einsteigschächte DN 1000 - 2000 mm sowie quadratische oder rechteckige Schächte mit entsprechender Fläche in herkömmlichem Aufbau (Unterteil, Fertigbetonringe, Konen) angesehen.

Die Länge der Gräben für Hausanschluss- oder Straßenablaufleitungen sowie die Leitungslängen werden im LV geregelt. Im Hauptgraben wird nur die Leitung ohne Erdarbeiten und sonstige Leistungen vergütet.

Bei Minderbreiten wird nur die tatsächlich ausgeführte Breite aufgemessen und abgerechnet. Im Straßenbau werden die Massen nach Profilen oder örtlichem Aufmaß ermittelt.

7. Gehweg-, Fahrbahn- und sonstige Aufbrüche

Diese Aufbrüche, wie auch die Wiederherstellung, sind grundsätzlich gradlinig, der Bauflucht entsprechend auszuführen. Das dabei wieder zu verwendende gewonnene Material (Schotter, Kies) ist bis zur Wiederherstellung gesondert zu lagern. Abhanden gekommenes Material hat der AN auf seine Kosten wieder zu beschaffen.

Die Straßen- und Wegebauarbeiten sind unter Beachtung und Einhaltung der Allgemeinen Technischen Vorschriften (DIN 18315 bis 18318), der Zusätzlichen Technischen Vorschriften (ZTV-A, ZTV-E, ZTV-Asphalt, ZTV-T) durchzuführen. Für das Aufbrechen und Wiederherstellen der Oberflächen und Leitungsgräben gilt die ZTV-A neueste Fassung (Minimalwerte). Technologisch bedingte Mehrarbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Der AN ist während der Gewährleistungszeit verpflichtet, neue und wiederhergestellte Gehweg- und Fahrbahnflächen laufend zu überwachen und auftretende Setzungen oder sonstige Schäden sofort zu beheben.

Bei Nichteinhaltung dieser aus verkehrstechnischen Gründen notwendigen Überwachungs- und Instandsetzungsarbeiten kann der AG nach einmaliger Aufforderung und einer Frist von 6 Stunden diese Arbeiten auf Kosten des AN von einer anderen Firma kurzfristig durchführen lassen.

Bei auftretendem Notstand hat der AG die Berechtigung, alle in den Fahrbahnen und Gehwegen auftretenden Schäden auf Kosten des AN sofort beheben zu lassen.

8. Grundwasserabsenkung und -haltung

Die Leistungen sind, wenn erforderlich, bei Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen gleich welcher Art und Umfang durchzuführen. Für die notwendige Energiezufuhr hat der AN selbst zu sorgen (Notstrom usw.).

Dem AN wird für Schäden, die ihm aufgrund von Unterbrechungen in der Energieversorgung direkt oder indirekt entstehen, keine Vergütung gewährt. Ebenfalls werden die Zwischen- und Fertigstellungstermine hiervon nicht berührt. Glaubt der AN, zur Durchführung der Arbeiten eine Notstromversorgung zu benötigen, hat er dafür ohne Erstattung die Mehrkosten selbst zu tragen.

Über die Notwendigkeit und damit die Vergütung von Grundwasserabsenkungs- und -haltungsmaßnahmen entscheidet die Bauleitung. Wenn der Wasserandrang mit einer offenen Wasserhaltung nicht zu bewältigen ist oder sich hierdurch Schwierigkeiten ergeben, ist die örtliche Bauleitung zu verständigen, bevor eine andere Art der Wasserhaltung wie Grundwasserabsenkung durch Vakuum oder Brunnen zum Einsatz kommt.

Werden bei Wasserhaltungsarbeiten Leitungen oder Drainagerohre benutzt, sind diese sorgfältig zu verlegen und nach Beendigung der Bauarbeiten entweder auszubauen oder so sorgfältig zu verschließen, (einschl. aller örtlich benutzten Öffnungen in Schächten usw.) dass keine weitere Ableitung des Grundwassers erfolgen kann. Der ursprüngliche Grundwasserhorizont ist durch entsprechende Maßnahmen wiederherzustellen (Ton- oder Betonabschottungen).

Der AN hat alle Vorkehrungen zu treffen, dass keine Bodenteilchen abgesaugt und ausgespült werden, um Senkungen zu vermeiden bzw. die zur Ableitung benutzten Kanäle und Vorfluter nicht versandet werden.

Bei nicht gewissenhafter Durchführung der Arbeiten haftet der AN für alle sich hieraus ergebenden Schäden, insbesondere auch für Folgeschäden.

Grundwasserabsenkung und -haltung sind bei Bauwerken für die gesamte Baugrube und die erforderliche Bauzeit bis zur Inbetriebnahme und bei Rohrgräben für eine für die Bauausführung erforderliche Strecke, einschl. Schächte und Anschlussleitungen, bis zur Abnahme und vollständigen Verfüllung durchzuführen. Die Wahl der Absenkungs- und Haltungsart bleibt dem AN überlassen, ist jedoch zwingend mit der Bauleitung abzustimmen, um bestmögliche Ergebnisse bei anfallendem Grund- und Schichtwasser zu erreichen.

Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt nach den entsprechenden LV-Positionen gemäß der Beschreibung. Ist im LV keine Position für Absenkung- und Grundwasserhaltung aufgeführt, sind diese Leistungen in die EP für die Erdarbeiten unter Berücksichtigung ggf. vorliegender Bohrergebnisse einzukalkulieren.

Für die Abrechnung wird die Abwassermenge zugrunde gelegt, die nach der auf den vorgesehenen, bzw. notwendigen Grundwasserstand erfolgten Absenkung anfällt und weiter während der Bauzeit abgeleitet wird. In die EP sind alle Kosten einzukalkulieren, die zur Erreichung des angestrebten Zieles unter Berücksichtigung der statischen Verhältnisse, der Auftriebssicherheit und sonstiger Leistungen, wie Gestellung, Vorhaltung, Unterhaltung, Wartung, Energieversorgung, mehrmaliges Umbauen, Entschädigung für in Anspruch genommene fremde Grundstücke und Einrichtungen, Zu- und Ablaufleitungen, Herstellen von Pumpsümpfen, Einleitungserlaubnisse in Kanäle, Gräben und Vorfluter sowie aller Nebenarbeiten, die erforderlich werden.

Weiterhin sind die Haus- und Straßenentwässerungs- sowie die Energieversorgungsleitungen bei der Durchführung der Grundwasserhaltungsarbeiten über den höchsten Grundwasserstand herauszulegen, um bei späterer Weiterverlegung keine Wasserhaltungsarbeiten durchführen zu müssen.

Die Grundwasserabsenkung und -haltung ist jeweils auf ein Niveau zu bringen, um eine anforderungsgerechte Tragfähigkeit im Gründungsbereich zu gewährleisten.

9. Rohrgraben- und Baugrubenverbau

Die Verbauarbeiten sind grundsätzlich nach den Erfordernissen, die durch Verkehrsbelastungen, vorhandene Gebäude, Versorgungseinrichtungen, Straßen, Gehwege, Vorfluter und Seen, sowie des anstehenden Bodens und des Grundwassers auftreten und unter Beachtung aller Vorschriften der Berufsgenossenschaft durchzuführen. Bei schlammigen, rollenden und fließenden Bodenarten ist der Verbau vor Beginn des Erdaushubes nach den statischen Erfordernissen einzubringen. Alle erforderlichen statischen Nachweise einschl. Prüfstatik gehen zu Lasten des AN. Die Abrechnung der Verbauarbeiten erfolgt nach m² in der Abwicklung. Abgerechnet wird, wenn im LV nichts anderes angegeben wurde, von Bauwerkssohle bzw. Wasserlauf bei Kanälen und Leitungssohle bei sonstigen Versorgungsleitungen bis Geländeoberkante. Vor Beginn aller Verbauarbeiten hat der AN die unter Ziff. 6 Erdarbeiten geforderten Bedingungen einzuhalten und zu beachten. Die Wahl der Verbauart bleibt dem AN überlassen, ist jedoch unter Berücksichtigung der örtlichen und statischen Belange und mit Zustimmung der Bauleitung zu treffen. Sparverbau ist nicht zulässig.

Im Einzelnen sind in die EP. noch folgende Leistungen einzurechnen:

- 9.1 die statische und konstruktive Einbindelänge unter der Rohr- oder Baugrubensohle
- 9.2 der Sicherheitsüberstand über OK-Gelände
- 9.3 Umspundarbeiten für die Verlegung von Zu- und Ablaufleitungen zu den Sammlern und Bauwerken sowie quer- und längslaufende Versorgungsleitungen
- 9.4 Mehraufwendungen für das kontinuierliche Ziehen bzw. Ausbau bei lagenweiser Hinterfüllung und Verdichtung
- 9.5 Mehrkosten für Aufwendungen zur Vermeidung von Schäden und Folgeschäden an öffentlichen und privaten Einrichtungen wie Wege, Straßen, Gelände, Gebäuden, Brücken usw.

- 9.6 Aufstellen einer Statik für die gesamten Verbauarbeiten einschl. Prüfgebühren des Prüfstatikers und Korrekturgebühren.

10. Verlegen von Rohren und Versorgungsleitungen

Sämtliche Rohrleitungen, Pass- und Formstücke gleich welcher Art und Baustoffe sind fachgerecht nach den gültigen DIN-Vorschriften und Planunterlagen zu liefern und zu verlegen. Die Abdichtung der Rohrstöße und Bauwerksverbindungen erfolgt nach den jeweiligen Werksvorschriften.

Alle hierfür notwendigen Dichtungs- und andere Materialien sind in die betreffenden EP einzurechnen.

Das Ablängen von Rohren auf der Baustelle mit dafür nicht geeignetem Gerät ist nicht erlaubt. An den Rohreinbindestellen, wie Schacht- und Bauwerkswänden usw. sind die Rohreinbindungen gelenkig auszubilden. Die Kosten hierfür sind in die EP der Rohre einzurechnen, wenn im LV nicht anders bestimmt.

Die Dichtigkeitsprüfung und Kamerabefahrung werden vom AG separat beauftragt. Die Kanäle und die Druckleitungen müssen für die Durchführung der entsprechenden Prüfungen im gereinigten Zustand übergeben werden. Die Reinigung ist im jeweiligen Einheitspreis der Rohrverlegung zu berücksichtigen.

Nach Flucht und höhengerechter Verlegung der Rohre kann die örtliche Bauleitung nach Verständigung durch den AN eine Wasserdichtheits- bzw. Druckprüfung der betreffenden Rohre verlangen. Der AN ist verpflichtet, hierfür sämtliche Arbeitskräfte und Hilfsmittel sowie Geräte kostenlos zur Verfügung zu stellen, wenn im LV keine entsprechende Position aufgeführt ist. Das gleiche gilt bei der örtlichen und behördlichen Abnahme.

Die Prüfung wird bei Kanalleitungen nach DIN EN 1610 und bei Wasserleitungsrohren mit 1 1/2 - 2-fachem Betriebsdruck durchgeführt. Die Standzeit unter Druck wird im Einzelnen nach den jeweiligen Vorschriften festgelegt. Über die erzielten Ergebnisse ist eine Niederschrift anzufertigen und der Bauleitung zu übergeben.

Wiederholungen von Dichtigkeitsprüfungen aufgrund von Undichtigkeit sind dem AG zu vergüten.

Nach der Abnahme kann, wenn keine Wasserdruckprobe der betreffenden Abschnitte bzw. Haltungen angeordnet wurde, verfüllt werden. Stellt die Bauleitung Höhendifferenzen oder seitliche Abweichungen der Leitungen untereinander fest, kann diese die Beseitigung und nochmalige Verlegung der beanstandeten Strecke verlangen. Wird durch die Oberleitung aufgrund von geringen Abweichungen der Ausbau der beanstandeten Strecke nicht verlangt, jedoch nachträglich durch die Fachbehörde, so ist der AN verpflichtet, der Aufforderung in vollem Umfang nachzukommen.

Die Lieferung von Rohrmaterialien erfolgt grundsätzlich frei gut befahrbarer Abladestelle. Eventuelle erforderliche Baustellentransporte von einer zentralen Abladestelle zur Einbaustelle sind in die EP der Verlegearbeiten einzurechnen, wenn im LV nichts anderes ausgeschrieben ist. Dies gilt auch für vom AG gestellte Baustoffe. Auf die Einhaltung aller jeweils für diese Leistungen geltenden einschlägigen Normen, Vorschriften, Richtlinien und Bestimmungen wird nochmals hingewiesen.

11. Revisionsschächte (bis DN 2000 mm)

Alle Einbindungen und Anschlüsse sind wasserdicht herzustellen. Die Schachtunterteile müssen wasserdicht, aus Beton bzw. Mauerwerk mit Betonsohle erstellt werden. Betongüte C 40/50. Die Innenflächen bei Unterteilen aus Beton sind als Sichtbeton (Stahlschalung) auszuführen. Mauerwerk aus Kanalklinker C vollfugig in MG III innen verfugt, außen geputzt mit Zementmörtel P III zweilagig, 2 cm dick mit Isolieranstrich.

Die Podeste (Bankette) sind bei der Ausbildung der Durchflusrrinnen bis an den Rohrscheitel hoch zu führen mit einer Querneigung zur Durchflusrrinne gem. ATV-Richtlinie, neueste Fassung, anzulegen.

Die Oberflächen der Podeste u. Durchflusrrinnen sind mit einem 3-5 cm dicken Zementestrich zu versehen, wobei zum besseren Verbund ein Haftmittel zu verwenden ist.

Zur Hochführung der Schächte bis zur Gelände- bzw. Straßenhöhe sind wasserdichte Schachtringe, Schachthäse (Konen und Auflageringe) nach DIN V 4034-1, DIN EN 1917 und DIN EN 1917 Berichtigung 1 zu versetzen. Fugenausbildung muss wasserdicht sein; Fugen voll füllen und an der Oberfläche innen und außen glatt verstreichen und ausbilden. Für die Angleichung an die Endhöhe dürfen max. 2 Auflageringe eingebaut werden, die Höhendifferenzen müssen am Schachtunterteil oder durch einen 0,25 m hohen Schachtring ohne Mehrforderung ausgeglichen werden.

Im Normalfall sind Steigeisen, wie im LV gefordert, lotrecht zu versetzen, Steigmaß 250 mm. Der Abrechnung wird die Höhe von Oberkante Schachtabdeckungen bis zur Schachtsohle (Wasserlauf) zugrunde gelegt. Die Abrechnung erfolgt nach steigenden Metern (stgm.) bzw. nach einem Komplexpreis. Alle erforderlichen Lieferungen, auch Dichtungsmaterialien, chemische Baustoffe usw. sind in die EP. einzurechnen.

Sohlstürze und Pfeifen werden nach stgm. gesondert vergütet. Die Schächte sind mit, entsprechend ihrer Belastung ausgelegten, Schachtabdeckungen abzuschließen.

12. Schächte aus Ortbeton und Fertigteilen und sonstige Bauwerke

Alle Ortbetonteile müssen mit wasserundurchlässigem Beton hergestellt werden. Die Fertigteile, wie Schachtringe, Abdeckungen, Gelenkstücke usw. sind mit dem Ortbeton zu vergießen oder in einen hierfür geeigneten Zementmörtel zu versetzen. In Bezug auf Wasserdichtigkeit gilt das gleiche wie bei Ortbeton.

Es ist dafür zu sorgen, dass sämtliche Arbeits- und Dehnfugen fachgerecht behandelt und ausgeführt werden. Die Mörtelfugen sind auszugießen bzw. auszuwerfen und mittels Mauerbürste nachzuarbeiten.

Alle hierfür notwendigen Materialien, wie Dichtungsbänder, Schwarzblechstreifen, chemische Baustoffe, Isolierung usw. sind in die betreffenden EP einzurechnen, wenn im LV nicht anders bestimmt wurde.

Die fertigen Schächte werden nach steigenden Metern bzw. einem Komplexpreis abgerechnet. Die übrigen Bauwerke werden, wie im LV. angegeben abgerechnet.

13. Zement und Zuschlagstoffe (Beton)

Für die Herstellung und Verarbeitung von Beton und Stahlbeton sind grundsätzlich die neuesten Bestimmungen und Vorschriften des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton und die betreffenden gültigen DIN-Vorschriften sowie Richtlinien und Erlasse des Bundesministers für Verkehr maßgebend. Es dürfen nur die im LV vorgeschriebenen Zementsorten verwendet werden. Die Zuschlagstoffe sind getrennt nach den Forderungen zu verarbeiten.

Die Sieblinie der Zuschlagstoffe muss in besonders gutem Bereich liegen. Das gleiche gilt auch für die Sieblinie des Sandes allein.

Die Verwendung von Betonzusatzmitteln und Betonzusatzstoffen, außer Materialien zur Herstellung von Haftbrücken an Arbeitsfugen, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der örtlichen Bauleitung zulässig. Bei Herstellung von Trinkwasseranlagen ist darauf besonders zu achten. Über den hergestellten Beton für die einzelnen Bauteile sind nach Angaben der Bauleitung und Vorschriften die erforderlichen Probewürfel und Würfeldruckproben kostenlos herzustellen. Die Prüfzeugnisse sind in 3-facher Fertigung der örtlichen Bauleitung zu übergeben.

Alle Draufsichten von Betonteilen, die später keine Estrich-Abdeckung oder Abdeckplatten erhalten sind sofort nach dem Betonieren abzuglätten. Die Betonfeinteile im Bereich von Wandkronen durch die Verdichtung sind zu entfernen und durch Beton in monolithischer Bauweise zu ersetzen.

Auftretende Schwind-, Spannungs- oder sonstige Risse, die sich in den Stahlbetonarbeiten zeigen, hat der AN auf seine Kosten fachgerecht nach Absprache mit der Bauleitung zu beseitigen.

14. Bewehrung

Für die Bewehrung der einzelnen Bauteile dürfen nur die nach DIN zugelassenen und im LV ausgeschriebenem Stähle verwendet werden. Die Bewehrung ist fachgerecht und sorgfältig zu schneiden, biegen und zu verlegen und durch Abstandhalter und Stehbügel in ausreichender Menge und geeigneter Weise zu sichern, so dass sich ihre vorgeschriebene Lage während des Betoniervorganges nicht verändern kann. Bei Bauwerken, die erhöhten chemischen sowie mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, gelten die hierfür besonders in den einschlägigen Regelwerken festgelegten Mindestüberdeckungen. Abstandhalter sind grundsätzlich nur aus korrosionsfreiem Material zulässig. Bei normalen Bauwerken ist die nach DIN 1045 vorgeschriebene Mindestüberdeckung einzuhalten.

Die Abnahme der Bewehrung muss vor dem Betonieren vom Prüfenieur oder dessen rechtmäßigen Vertreter durchgeführt werden. Vor dieser Abnahme sind die Betonierarbeiten nicht erlaubt. Vom AN ist eine Abnahmebestätigung und Freigabe des jeweiligen Bauabschnittes durch den Prüfenieur vorzulegen.

15. Zementputz, Estrichbeläge

Grundsätzlich hat der AN bei der Herstellung von Verputz- und Estrichbelägen dafür zu sorgen, dass eine einwandfreie Verbindung bzw. Haftung mit dem Untergrund gewährleistet ist. Wird der Zementputz oder Estrichbelag nicht unmittelbar nach dem Herstellen der Untergrundfläche aufgebracht, ist der AN verpflichtet, auf seine Kosten bei der nachträglichen Verarbeitung für eine entsprechende Haftbrücke zu sorgen.

Auftretende Schwind-, Spannungs- oder sonstige Risse sowie Verbundverluste, die sich in den Flächen zeigen, hat der AN auf seine Kosten fachgerecht nach Absprache mit der Bauleitung zu beseitigen.

Estrichflächen über 20,00 m² sind zu vermeiden und durch zweckentsprechende Raumfugen abzugrenzen. Das gleiche gilt für Anschlusszonen an aufgehenden Bauwerksteilen. Die Mehraufwendungen für Raum- und Scheinfugen sind in die EP. einzurechnen.

Beim Einbau des Estrichs ist darauf zu achten, dass die im Bauwerk befindlichen Konstruktionsfugen durchgehend ausgebildet werden.

16. Schalung

Die Schalung ist fachgerecht, sauber und verwindungsfrei aus Schalbrettern ohne Waldkante oder sonstigen Schalmaterialien herzustellen.

Alle notwendigen Kleinmaterialien, Laschen, Aussparungen, Abstellungen, Rohrdurchführungen, Dreikantleisten und sonstigen Profilhölzern usw. sind in die EP einzurechnen, wenn im LV nicht durch gesonderte Pos. ausgewiesen. Sichtschalung wird in den einzelnen Pos. gesondert angegeben. Die Schalung ist, wenn nicht anders angegeben, in alle Betonpos. mit einzurechnen. Den Schalungsanteil für die einzelnen Bauteile der Bauwerke hat der AN selbst zu ermitteln. Wegen evtl. Anstriche dürfen nur wasserverdünnbare Schalölemulsionen eingesetzt werden. Sollten keine Schalbretter zum Einsatz kommen, wird dies von der Bauleitung und im LV festgelegt.

Für glatte und gestaltete Sichtbetonflächen gelten die Festlegungen in dem Merkblatt für Ausschreibung, Herstellung und Abnahme von Beton mit gestalteten Ansichtsflächen (Betonverlag,

neueste Ausgabe). Im Einzelfall sind Musterflächen vor Ausführung der Bauleitung als maßgebende Vergleichsfläche kostenlos vorzulegen.

17. Mauerwerk aller Art und sonstige Baustoffe

Das Mauerwerk ist nach den jeweiligen Vorschriften bzw. der DIN 18330 und DIN 1053 herzustellen. Es ist lot-, flucht- und nach den jeweiligen Erfordernissen fachgerecht zu errichten. Mauerwerk, das nicht nach den Vorschriften errichtet wurde, hat der AN, auf seine Kosten abzubrechen und wieder herzustellen. Auf erforderliche Trennung zwischen Bauteilen und Beton-Mauerwerk ist besonders zu achten (Trennfugen, Wand, Dach usw.). Die hierfür anfallenden Kosten sind in die EP, wenn nicht im LV anders beschrieben, einzurechnen.

18. Schutzanstriche, Isolierungen und Beschichtung

Diese sind mit anerkannten, erprobten Materialien nach Werksvorschrift zu verarbeiten.

Die Flächen sind vor dem ersten Auftrag von allen Rückständen so gründlich zu säubern (bürsten, sandstrahlen, brennen, flammstrahlen usw.), dass eine 100%ige Verbindung mit dem Untergrund gewährleistet ist. Die Abrechnung erfolgt in m². Sondermaßnahmen werden im LV ausführlich beschrieben. Je nach Anwendungsfall wird auf die Merkblätter und Richtlinien des Bundesministers für Verkehr sowie die gültigen DIN- Vorschriften hingewiesen.

19. Rohrstutzenpläne

Diese sind zeichnerisch, wie nachstehend beschrieben, herzustellen.

19.1 Vor der Baudurchführung

19.1.1 durch den AG sofort nach Auftragserteilung, soweit erforderlich für den AN (2-fach)

19.2 Nach der Baudurchführung

19.2.1 durch den AN als Abrechnungspläne (4-fach) mit VST-Pausen (1-fach).

20. Betonnachbehandlung

Die Betonnachbehandlung ist ein unerlässliches Faktum zur dauerhaften Gewährleistung des Korrosionsschutzes der eingebauten Bewehrung sowie eine ausreichende schadensfreie Nutzungs- und Gebrauchserwartung von Stahlbetonbauwerken. Demzufolge wird auf die DIN 1045 sowie hierzu ergänzenden Merkblätter hingewiesen.

21. Gerüstarbeiten

Die für die Herstellung der Bauwerke benötigten Gerüste (in jeder Höhe) sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen. Die Gerüste sind bis 3 Wochen nach Leistungsfertigstellung ohne Mehrvergütung vorzuhalten und der Abbau schriftlich der Bauleitung anzuzeigen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	4H. 803.04.00.075	
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln Zscepplitzer Straße		
Leistung Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer **4H. 803.04.00.075**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Abwasserentsorgung Döbeln**Zscepplitzer Straße**

Leistung

Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)
<input type="checkbox"/> Bieter*)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Baubeschreibung

Bauvorhaben: Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung Schmutzwasserkanal,
Regenwasserkanal, Mischwasserkanal

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Döbeln – Jahnatal
Bahnhofstraße 42
04720 Döbeln

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	II
1 Veranlassung und Aufgabenstellung	1
1.1 Träger der Maßnahme	1
1.2 Kapazität	1
1.3 Vorhabensbeschreibung	1
1.4 Baugrund- und Grundwasserverhältnisse	2
2 Erläuterungen zum Bauvorhaben	3
2.1 Lage der Baustelle	3
2.2 Allgemeines.....	3
2.3 Rohrverlegung.....	4
2.4 Dichtheitsprüfung	5
2.5 Vorhandene öffentliche Verkehrswege	5
2.6 Zugänge und Zufahrten.....	5
2.7 Lager- und Arbeitsplätze	6
2.8 Gewässer	6
3 Ausführung der Bauleistung	7
3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung.....	7
3.2 Bauablauf.....	8
3.3 Wasserhaltung	8
3.4 Stoffe, Bauteile.....	9
3.5 Beweissicherung	9
3.6 Sicherungsmaßnahmen	9
3.7 Einmessen, Bestandspläne.....	10
3.8 Planungsunterlagen	10

1 Veranlassung und Aufgabenstellung

1.1 Träger der Maßnahme

Träger der Baumaßnahme ist der Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal.

1.2 Kapazität

Schmutzwasserkanal

- ca. 280 m Freispiegelleitung DN 200 PP SN 16
- 2 Stck. Betonschächte DN 1000

Regenwasserkanal

- ca. 51 m Freispiegelleitung DN 400 PP SN 16
- ca. 13 m Freispiegelleitung DN 500 PP SN 16
- ca. 108 m Freispiegelleitung DN 600 PP SN 16
- 4 Stck. Betonschächte DN 1000
- 1 Stck. Betonschächte DN 1200
- 1 Stck. Auslaufbauwerk in den Gärtitzer Bach

Mischwasserkanal

- ca. 162 m Freispiegelleitung DN 400 PP SN 16
- 4 Stck. Betonschächte DN 1000
- 1 Stck. Betonschächte DN 1200

1.3 Vorhabensbeschreibung

In Döbeln im Bereich der Zscepplitzer Straße sollen die Schmutz- Regen- und Mischwasserkanäle erneuert werden.

Derzeit liegt ein Mischwasserkanal von der Zscepplitzer Straße Nr. 8 bis in Höhe von Haus Nr. 3 in der Straße. Der Mischwasserkanal bleibt bestehen. Ab Haus Nr. 3 schwenkt der vorhandene Mischwasserkanal auf die westlich angrenzenden privaten Grundstücke. Dieser Abschnitt wird erneuert da dieser in einem baulich schlechten Zustand ist. Auf diesem Abschnitt befinden sich Abflusshindernisse. Teilweise sind Einbrüche zu verzeichnen, so dass die Standfestigkeit und Dichtigkeit der Leitung nicht mehr gegeben sind. Durch die vorgefundenen Abflusshindernisse kommt es zur Reduzierung der hydraulischen Leistungsfähigkeit und zu Verstopfungen im Kanal.

Der neue Mischwasserkanal wird in der Zscheppplitzer Straße eingeordnet.

Das Schmutzwasser von Zscheppplitz wird derzeit über den Mischwasserkanal zur Kläranlage abgeleitet. Im Zuge der Baumaßnahme wird der Schmutzwasserkanal künftig parallel zum Mischwasserkanal bis in den vorhandene Schmutzwasserkanal parallel zum Gärtitzer Bach geführt. Vom Haus Nr. 3 bis in Höhe Gärtitzer Bach ist parallel zum neuen Mischwasserkanal (ca. 100 m) der Schmutzwasserkanal und ein Regenwasserkanal vorgesehen.

Über den Regenwasserkanal wird künftig das unverschmutzte Regenwasser aus den angrenzenden privaten Grundstücken direkt in den Gärtitzer Bach eingeleitet. Über den Mischwasserkanal wird nur noch das Schmutzwasser aus den angrenzenden Grundstücken und das verschmutzte Niederschlagswasser von den Verkehrsflächen zu Kläranlage abgeleitet.

Das Gefälle beträgt zwischen 0,90 % und ca. 4,6 %. Zwangspunkt bilden die vorhandenen Anschlusskanäle und die Leitungsquerungen untereinander sowie die Einleitung in das Gewässer. Dadurch ergeben sich Tiefen von ca. 1,60 m bis 5,8 m.

1.4 Baugrund- und Grundwasserverhältnisse

Eine Baugrunduntersuchung wurde für die Kanalbaumaßnahme nicht durchgeführt. Geologisch liegt Döbeln am nordöstlichen Rand des Mittelsächsischen Rhyolithkomplexes im Tal der Freiburger Mulde.

2 Erläuterungen zum Bauvorhaben

2.1 Lage der Baustelle

Döbeln ist eine Kreisstadt im Norden des Landkreises Mittelsachsen. Döbeln liegt ungefähr in der Mitte des Dreieckes zwischen den sächsischen Großstädten Dresden, Chemnitz und Leipzig.

Die Baumaßnahme befindet sich am nordwestlichen Rand der Stadt Döbeln. Die Zscheppitzer Straße (S34) verläuft in nordwestlicher Richtung von der B 174 zur Ortslage Zschepplitz.

2.2 Allgemeines

Rohrmaterial

Als Rohrmaterial für die Freispiegelkanäle ist Hochlast-Vollwand-Kanalrohr aus Polypropylen SN 16 DN 200 bis DN 600 nach DIN EN 1852 zu verwenden. Die Rohrverbindung der PP-Rohre erfolgt über Steckmuffen.

Im Bereich der Einleitstelle in den Gärtitzer Bach wird ein Stahlbeton Böschungstück nach DIN EN 1916 / DIN EN 1201 vorgesehen.

Es ist ein Nachweis zu erbringen, dass Hochdruckspülgeräte schadlos eingesetzt werden können.

Anschlussleitungen Straßeneinläufe

Die Anschlussleitungen (PP - DN 150 wandverstärkt nach DIN EN 1852) für die Straßeneinläufe werden von den neu zu errichtenden Straßeneinläufen bis an den Mischwasserkanal neu verlegt. Die Anbindung an den Mischwasserkanal erfolgt mit einem Formstück.

Schachtbauwerke

Die Schächte sind als Fertigteilschächte nach DIN EN 1917 in Verbindung mit der DIN V 4034-1, Typ 2 aus Stahlbeton mit vorgefertigtem bzw. gemauertem Unterteil DN 1000 – DN 1500 zu errichten.

Die Abdeckungen der Schächte im Straßenbereich erfolgt in Klasse D 400 nach DIN 19584/EN 124 mit Lüftungsöffnung und dämpfender Einlage. Es sind einwalzbare Schachtabdeckungen zu verwenden. Der Schacht M 5 erhält eine Abdeckung mit Einlaufrost in der Klasse D 400.

Die Anschlüsse der Kanalrohre sind über entsprechende Schachtfutter gelenkig auszuführen. Die Schächte sind gegen Auftrieb zu sichern.

2.3 Rohrverlegung

Das Einbetten und Überschütten der Rohrleitung ist nach DIN EN 1610 unter Beachtung des Arbeitsblattes DWA-A 139 auszuführen.

Damit der Rohrgraben auf Grund von erforderlichem Bodenaustausch nicht zum Grundwasserleiter wird, sind in jeder Haltung Tonriegel in der Leitungszone vorzusehen. Die untere Bettungsschicht beträgt auf Grund des anstehenden Bodens mindestens 150 mm. Wird in der statischen Berechnung ein höherer Wert ausgewiesen, ist dieser maßgebend für die Baumaßnahme. Bei nicht tragfähigem Baugrund ist Bodenaustausch entsprechend den Querprofilen vorzunehmen.

Die Dicke der oberen Bettungsschicht muss ebenfalls der statischen Berechnung entsprechen. Die Verdichtung der Leitungszone hat mit Handstampfern oder leichtem Verdichtungsgerät zu erfolgen. Die Proctordichte D_{Pr} in der Leitungszone muss größer oder gleich 97 % sein. In Höhe des Planums muss sie größer oder gleich 100 % (Tragfähigkeit 45 MN/m²) sein. Die Vorschriften der ZTVE-StB (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau) sowie der ZTVA-StB (Zusätzliche Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen), herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, sind in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

Die Rohrgräben sind im Bereich von Straßen und befestigten Flächen mit raumbeständigem, gut verdichtungsfähigem Material zu verfüllen. Im Niveau des Straßen-/Wegeoberbaus ist zudem die Frostsicherheit des Materials sicherzustellen.

Für die Seitenverfüllung gilt der in der Statik auszuweisende Verdichtungsgrad. Der Nachweis ist durch Messen der einfachen Proctordichte, durch dynamischen Plattendruckversuch oder durch Rammsondierung zu erbringen. Danach erfolgt die gleichmäßige Verfüllung und Verdichtung der Abdeckung bis 300 mm über Rohrscheitel mit steinfreiem nicht bindigem Material. Oberhalb der Rohrleitungszone ist der vorhandene Baugrund unter Beachtung der Verdichtungsanforderungen so weit möglich wieder einzubauen. Bindiger Boden ist unmittelbar nach dem Einbau zu verdichten und vor Durchnässen zu schützen. Die Entfernung des Verbaus, nachdem die Hauptverfüllung eingebaut wurde, kann zu ernsthaften Folgen für die Tragfähigkeit, Richtung und Höhenlage führen.

2.4 Dichtheitsprüfung

Die Dichtheitsprüfung ist nach DIN EN 1610 unter Beachtung der Angaben des Herstellers durch ein unabhängiges Fachbüro auszuführen.

2.5 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Mit Verkehrsbeeinträchtigung ist während der Baumaßnahme zu rechnen. Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung realisiert. Notwendige Umleitungen sind rechtzeitig abzustimmen. Verantwortlich für die Sicherheit im Baustellenbereich ist die bauausführende Firma.

Für die Wiederherstellung der Straße ist folgender Aufbau geplant:

- **Staatsstraße S 34**
- 4 cm Asphaltdeckschicht SMA 11 S
- 6 cm Asphaltbinderschicht AC 22 BS
- 12 cm Asphalttragschicht AC 32 TS
- 38 cm Frostschutzschicht 0/56

An den Nahtstellen zur Decke wird Fugenverguss eingebaut.

2.6 Zugänge und Zufahrten

Die Zu- und Abfahrten von und zur Baustelle im gesamten Bereich der geplanten Baumaßnahme sind Angelegenheit des AN. Eventuelle Auflagen aus der verkehrsrechtlichen Anordnung sind zu beachten.

Beabsichtigt der AN private Wege oder gemeindeeigene Straßen für den Material- oder Baumaschinentransport zu benutzen, so hat er sich über deren Zustand und Eignung und über eventuelle Beschränkungen auf diesen selbst zu unterrichten und notwendige Genehmigungen bei den Baulastträgern einzuholen bzw. vorherige Regelungen mit den Grundstückseigentümern zu treffen.

Die Unterhaltung und Wiederinstandsetzung sämtlicher vom AN benutzter Wegeanlagen gehen in vollem Umfang zu Lasten des AN. Bei sämtlichen provisorischen Baustellenzufahrten ist nach Beendigung der Bauarbeiten der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen. Die benutzten Zufahrten sind bei gegebener Notwendigkeit von durch den Bau verursachten Verunreinigungen zu befreien.

Verkehrseinschränkungen bzw. Vollsperrungen während der Bauzeit sind den Anliegern, in Abstimmung zwischen AN und dem AG, rechtzeitig bekannt zu geben.

Bei Verlegung der Kanäle im Bereich privater Grundstücke ist in jedem Fall vor Baubeginn eine Abstimmung mit der Bauleitung und dem Eigentümer durchzuführen.

2.7 Lager- und Arbeitsplätze

Um Flächen für Lager- und Arbeitsplätze und für die Baustelleneinrichtung hat der AN sich selbst zu kümmern. Nimmt der AN Flächen Dritter in Anspruch, hat er die Genehmigung selbst einzuholen.

Der AN hat spätestens bei der Schlussabnahme durch Vorlage der schriftlichen Bestätigung der Grundstückseigentümer nachzuweisen, dass er die von ihm in Anspruch genommenen Flächen wiederhergerichtet hat und keine Forderungen mehr bestehen.

2.8 Gewässer

Bei der Durchführung der Bauarbeiten ist sicher zu stellen, dass keine wassergefährdenden Stoffe wie Öle, Fette, Treibstoffe usw. in das Erdreich, die Gewässer und in das Grundwasser gelangen können.

Die Bautechnologie ist so festzulegen, dass während der Baumaßnahme der Schutz vor Hochwasser gewährleistet werden kann. Baumaterialien sind außerhalb des jeweiligen Gewässerbettes zu lagern.

Bei der Bauausführung entstandene Schäden an den oberirdischen Gewässern und dem angrenzenden Gelände sind nach Beendigung der Baumaßnahme ordnungsgemäß zu beheben. Die Baustelle ist gründlich zu beräumen.

Vor der Errichtung des Auslaufbauwerkes ist ein Hochwasserschutzmaßnahmenplan zu erstellen und mit der Behörde und der Gemeinde abzustimmen.

3 Ausführung der Bauleistung

3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung

Die Baustrecken wird für die Dauer der Bauzeit für den öffentlichen Fahrverkehr voll gesperrt. Die Sperrung darf nur so lange in Anspruch genommen werden, wie für die Ausführung der Bauarbeiten unbedingt erforderlich ist.

Die Sperrung darf nur so lange in Anspruch genommen werden, wie für die Ausführung der Bauarbeiten unbedingt erforderlich ist.

Fußgängerverkehr und die Zufahrt für die Anlieger sind in Absprache mit den Anliegern zu gewährleisten. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge muss immer gesichert sein. Weiterhin ist die Ver- und Entsorgung der Grundstücke während der Bauzeit zu garantieren. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet, zusätzliche Aufwendungen dadurch sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Der AN ist für die Sicherheit der Baustelle im gesamten Bereich der geplanten Baumaßnahme voll verantwortlich.

Die Verkehrssicherung und Verkehrsführung erfolgen durch den AN einvernehmlich mit dem AG. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet. Ausgenommen sind die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Positionen. Die für die Verkehrssicherheit notwendigen Schilder und Materialien hat der AN zu stellen.

Die Absperrungen sind nach Vorgabe der verkehrsrechtlichen Anordnung einzurichten, vorzuhalten und zu beseitigen. Die Durchführung der Verkehrslenkung (Beschilderung, Beleuchtung, Markierung) für die Verkehrsführung erfolgt nach den Richtlinien für die Sicherung von Arbeiten an Straßen (RSA) in der gültigen Ausgabe und den ergänzenden Hinweisen der ABN-N zur RSA. Beschädigte und fehlende Verkehrszeichen sind umgehen zu ersetzen. Die Absperrungen sind im erforderlichen Umfang (mind. einmal am Tag) zu prüfen.

Alle Maßnahmen der Verkehrssicherung und Verkehrsführung/Änderung der Verkehrsführung einschließlich erforderlicher zeitweiliger Verkehrsbeschränkung sind mit dem Auftraggeber, den örtlich zuständigen Stellen abzustimmen.

Grundsätzlich müssen alle verkehrstechnischen Einschränkungen vor Beginn der Baumaßnahme mit der Gemeinde bzw. der örtlich zuständigen Polizeidienststelle abgesprochen sein.

3.2 Bauablauf

Der Ablauf der Gesamtmaßnahme erfolgt in Abstimmung mit dem AG.

Vor Baubeginn ist dem AG bzw. der Bauüberwachung des AG ein gültiger, aussagekräftiger Bauzeitenplan zur Genehmigung vorzulegen.

3.3 Wasserhaltung

Die Sicherung der Arbeiten gegen Niederschlagswasser wird nicht gesondert vergütet. Das schadlose Ableiten und Beseitigen des Oberflächen- und Sickerwassers während der Bauzeit sowie das Beseitigen der hieraus entstandenen Schäden obliegt dem AN. Er ist dafür jederzeit, ohne besondere Vergütung, selbst verantwortlich. Die Entwässerung während der Bauzeit muss jederzeit gewährleistet sein.

Die Wasserhaltungsmaßnahmen sind so zu wählen, dass mit geringstmöglichem Aufwand der erforderliche Zweck erreicht wird.

Alle Kosten für die Herstellung von provisorischen Abflussmöglichkeiten und deren Unterhaltung sind in die Position „Baustelleneinrichtung“ einzukalkulieren.

Die oberflächennahen Grundwasserleiter korrespondieren mit der Wasserführung der im Baubereich befindlichen Gewässer. Es kann jahreszeitlich bedingt infolge erhöhter Niederschlagstätigkeit (Schneesmelze, Extremniederschläge) zu Hochwasser bzw. zu Überschwemmungen kommen. Es sind starke Grundwasserzutritte nicht auszuschließen.

Der AN ist verpflichtet, die Wasserhaltung so einzurichten, dass sie während der gesamten Bauzeit mit und ohne Umbau ihre Funktion erfüllen kann. Wenn der AN andere Lösungen vorsieht, ist bereits bei der Kalkulation der Einheitspreise einzurechnen, dass die Anlage entsprechend der Bautechnologie des AN und des Baufortschrittes umzusetzen/anzupassen ist. Derartige Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

Das Vorhalten einer Reservepumpe obliegt dem AN. Schäden, die sich jedoch aus dem Fehlen einer solchen Anlage ergeben, gehen voll zu Lasten des AN. Bei Deutlichwerden eines Hochwassers sind die Anlagen zu sichern.

3.4 Stoffe, Bauteile

Bei der Baudurchführung sind alle gültigen Vorschriften, DIN, Vertragsunterlagen, Richtlinien und Merkblätter zu beachten und einzuhalten, auch ohne, dass auf diese gesondert hingewiesen wird.

Die Baudurchführung hat nach den a.a.R.d.T zu erfolge.

Das Verwenden gebrauchter Stoffe, sofern sie nicht Bestandteil der entsprechenden Position sind, ist nicht gestattet.

Ausgebaute und wieder verwendbare Materialien (Pflastersteine, Platten, Oberboden usw.) sind im Baubereich zu lagern, ggf. nach Anweisung des AG auf dessen Bauhof zu transportieren. Ist das nicht möglich, so hat der AN für die Zwischenlagerung eine geeignete Lagerfläche zu beschaffen.

Es dürfen nur zugelassene Baustoffe und Bauteile, die einer ständigen Überwachung unterliegen, verwendet werden.

Sofern in den Leistungspositionen nicht anderes vermerkt ist, ist die Lieferung von Materialien, Bauteilen sowie Hilfs- und Zusatzstoffe in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.

3.5 Beweissicherung

Die Beweissicherung an den Gebäuden, Straßen, Wegen, privaten Grundstücke und Anlagen ist Sache des AN. Über die Lage von vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen hat sich der AN selbst zu informieren.

Vor Baubeginn ist der Zustand der Anlagen zu dokumentieren und eventuell vorhandene Schäden sind aufzunehmen und ggf. zu sichern. Über die Besichtigung sind Protokolle anzufertigen, von den Grundstückseigentümern zu unterzeichnen und Kopien an alle Teilnehmer sowie an den AG zu übergeben. Die Protokolle sind ggf. durch Fotos zu ergänzen (siehe ausführliche Beschreibung in der LV-Position).

3.6 Sicherungsmaßnahmen

Die Sicherung von Grenz- und Polygonsteinen, sowie alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen sofern nicht im LV erwähnt, sind in den Einheitspreisen enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

Angrenzende Vegetation und Bäume sind zu schützen.

Der AN verpflichtet sich, auf der Baustelle im gesamten Bereich der geplanten Bau-
maßnahme die entsprechenden Schutz- und Sicherungsmaßnahmen und die Unfall-
verhütungsvorschriften genauestens einzuhalten und zu beachten.

Sämtliche, die Baustelle betreffende Umweltschutzmaßnahmen sind zu beachten.

3.7 Einmessen, Bestandspläne

Die eingebauten Rohrleitungsteile sind in einem Bestandsplan nach Veolia - GIS - Re-
gelwerk für Hauptleitung und Hausanschlüsse zu erstellen. Die digitalen Leistungsda-
ten sind auf einem GIS-Arbeitsplatz zu erstellen und an die Veolia GmbH als vollstän-
diger Arbeitsauftrag zu übergeben.

3.8 Planungsunterlagen

Zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen standen folgende Unterlagen zur Verfü-
gung:

- GP/AP – Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Straße, Erneuerung SW-
Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal 09.2024
- Bestandsangaben der Medienträger eingeholt im Zuge der Genehmigungspla-
nung
- mündliche Abstimmungen mit dem Auftraggeber

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Projekt: 2023-008 **Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße**
LV: 001 **Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal**

Inhaltsverzeichnis		Seite
Abschni: 01	Baustelleneinrichtung	1
Abschni: 02	Verkehrssicherung	7
Abschni: 03	Erdarbeiten	10
Abschni: 04	Eignungs- und Kontrollprüfungen	18
Abschni: 05	Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg	19
Abschni: 06	Wasserhaltung	22
Abschni: 07	Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten	23
Abschni: 08	Kanalrohr-Fernsehuntersuchung	39
Abschni: 09	Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV	41
Abschni: 11	Zusätzliche Leistungen	50
Zusammenstellung		55
Gesamtseitenzahl		55

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 1
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Währung in €

01.001

Anfahren u.aufst. d. Baustelleneinrichtung

Gesamte Baustelleneinrichtung anfahren und aufstellen.
Die Baustelle ist mit allen zur sach- und fristgerechten Durchführung der Bauleistungen notwendigen Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Transportmitteln, Gerüsten, Hilfsbrücken, Aussteifungen, Absperrungen, Einrichtungen zur Versorgung mit elektrischem Strom und Gas zur Beschaffung von Nutz- und Trinkwasser einschließlich Heranbringen von Wasser, Gas und Strom zu den Verwendungsstellen, Unterkunftsräumen, Kantinen, Aborten und dergleichen einzurichten.

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung obliegt dem AN.

Soweit dafür keine besonderen Pos. im LV. enthalten sind, gehören alle Maßnahmen zur Verkehrssicherung im Bereich der Baustelle zur Baustelleneinrichtung.

Die Vergütung erfolgt pauschal.

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: GB:

01.002

Vorhaltung der Baustelleneinrichtung

Vorhaltung und Unterhalten der gesamten Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit.
Unterbrechung der Bautätigkeit bis 2 Monate ist mit einzurechnen.

Die Vergütung dieser Pos. erfolgt prozentual auf die jeweiligen Endbeträge der Abschlags-, Zwischen- und Schlußrechnungssummen, wobei die Angebotssumme 100 % beträgt.

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: GB:

01.003

Baustelleneinrichtung abbauen u.abfahr.

Alle Teile der Baustelleneinrichtung sind abzubauen und abzufahren, einschl. Beseitigen aller von den Arbeiten des AN. herrührenden Verunreinigungen sowie Wiederinstandsetzung der benutzten Wege und Flächen in den ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen Belange.

Die Vergütung erfolgt pauschal.

Die Zahlung der Vergütung erfolgt erst nach Vorlage einer Erklärung des AN., daß alle Forderungen betroffener Dritter abgegolten sind. Die Freistellung der entsprechenden Grundstückseigentümer ist vorzulegen.

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 2
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Übertrag €

01.004

Vorankündigung erstellen

Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Baubeginn der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln.

Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: GB:

01.005

Beweissicherungsverfahren durch AN

Beweissicherungsverfahren in mittelbaren und unmittelbaren beeinflussten Bereichen der Baustelle und in den Bereichen der Zu- und Abfahrtsstraßen und Wege durch einen für diese Leistungen erforderlichen, geeigneten Personenkreis vor Beginn der Baumaßnahme durchführen. Dabei sind die derzeitigen Zustände vor der Baumaßnahme an allen Gebäuden (unbedingt auch von innen), Sonderbauwerken, Vorflutern, Straßen, Wegen und hier nicht genannten baulichen Einrichtungen und Nebenanlagen zu überprüfen, wenn erforderlich, bereits vorhandene Schäden fotografisch zu erfassen oder durch sonstige zweckdienliche unveränderbare Hilfsmittel oder Messungen nach DIN 4107 zu beobachten und in einen detaillierten umfassenden Bericht mit Fotos in 3-facher Ausfertigung und in digitaler Form der Bauleitung vorzulegen.

Die kompletten Unterlagen der Beweissicherungen sind vor Beginn der Baumaßnahme, spätestens jedoch 10 Tage nach der Baustelleneinweisung, der Bauleitung vorzulegen.

Zur Feststellung von Setzungen o.ä. sind an verschiedenen, mit dem Bauwerk fest verbundenen Punkten, vor Beginn der Baumaßnahme und nach Fertigstellung Kontrollmessungen nach DIN 4107 durchzuführen.

Nicht erkannte und erfaßte Schäden, die während und nach der Durchführung der Baumaßnahme von Personen oder Institutionen gemeldet werden und Anspruch auf Behebung sowie Kostenübernahme dieser Schäden fordern, sind vom AN. vollkommen zu übernehmen.

Der Bauherr sowie die Bauleitung sind von allen Forderungen freizustellen.

Durchführung der Beweissicherungsverfahren durch den AN

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: GB:

01.006

Hochwasserschutzmaßnahmeplan

Hochwasserschutzmaßnahmeplan erstellen und mit den Behörden und Gemeinde abstimmen. Ggf. Prüfmerkungen der Behörden einarbeiten.

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 3
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Übertrag €

Folgende Angaben müssen mindestens im Plan enthalten sein:

- Darlegung der Bautechnologie
- Ausweisung der BE-Flächen für Baumaterial und Baugeräte
- konkrete Schutzmaßnahmen, die im Falle eines Hochwasserereignisses vom AN umgesetzt werden
- evtl. getroffene vorbeugende Hochwasserschutzmaßnahmen
- Bauzeit
- Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten (Bauleiter, Polier etc.)
- Verfügbarkeit von Personal, Technik und Material im Falle eines Hochwasserereignisses

Abgestimmten Hochwasserschutzmaßnahmeplan 2 Wochen vor Baubeginn der Unteren Wasserbehörde 2-fach in Papierform zur Bestätigung vorlegen.

Bestätigten Hochwasserschutzmaßnahmeplan wie folgt in Papierform übergeben:

1x AG; 1x BÜ; 1x auf Baustelle aushängen.

Menge: 1,00 Psch EP: GB:

01.007

Setzen eines Höhenpunktes

Setzen eines unverschiebbaren Höhenpunktes im Baugelände, bezogen auf einen amtlichen Höhenbolzen. Diese Arbeiten sind von einem autorisierten Vermessungsbüro durchzuführen.

Menge: 4,00 St EP: GB:

01.008

Abstecken der Straßen- bzw. Leitungs- oder Grabenhauptachsen

Abstecken der Straßen- bzw. Leitungs- oder Grabenhauptachsen über die gesamte Baulänge. Diese Arbeiten sind von einem autorisierten Vermessungsbüro durchzuführen.

Menge: 1,00 psch EP: GB:

01.009

Bauzaun einrichten und räumen

Bauzaun aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,00 m, aufstellen, vorhalten und nach Abschluss aller Arbeiten beseitigen

Die Vergütung erfolgt nur über die Grabenlänge einfach, doppeltes Aufstellen bzw Querungen und Umsetzen ist einzurechnen.

Menge: 450,00 m EP: GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 4
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Übertrag €

01.010

Zulage für die Unterbrechung der Baumaßnahme

Zulage für die Unterbrechung der Baumaßnahme.
Witterungsbedingte Unterbrechung der Baumaßnahme im Winter.
Einzukalkulieren ist die komplette Fertigstellung des begonnene Bauabschnittes einschließlich der provisorischen Straßenwiederherstellung, weiterhin ist die Baustelle Zwischenzeitlich zu Räumen und alle Verunreinigungen sind zu beseitigen.
Die Baustelle ist im gesamten Bereich der geplanten Kanalbaumaßnahme durch den AN von Schnee u. dgl., wenn es die Verkehrssicherheit verlangt zu beräumen.
Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses und bezieht sich auf jeweils zwei Woch (12 Arbeitstage).

Menge: 1,00 psch EP: GB:

01.011

Behelfsbrücke für Fußgänger

Behelfsbrücke für Fußgänger
in Geländehöhe für öffentlichen Verkehr, mit Geländer, (Brücke über Rohrgräben)
Nutzbreite über 1,50 bis 2,25m ,
herstellen und beseitigen, einschl.mehrfach umsetzen
Vergütet wird max. 1 Brücke pro Grundstück

Menge: 8,00 St EP: GB:

01.012

Hilfsüberfahrten herstellen und beseitigen

Hilfsüberfahrten für öffentlichen Verkehr an Zufahrten über Rohrgräben, Leitungen und Kabel oder Borde herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen.
Nutzbare Breite der Überfahrt über 3,00 bis 4,00 m,
Abdeckung nach Wahl des AN,
einschl. mehrfaches Umsetzen im Baubereich.

Menge: 3,00 St EP: GB:

01.013

Gewährleistung Müllentsorgung

Sicherstellung der während der gesamten Bauzeit wie folgt stattfindenden Müllentsorgung:

Hausmüll: aller 14 Tage
Gelbe Tonne / Sack: aller 14 Tage
Papier: 1 mal monatlich
Biotonne: 1 mal monatlich

Abstimmung einer Sammelstelle mit dem zuständigen Entsorger.
Transport der Müllbehältnisse (Tonnen) zur Sammelstelle.
Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt für den Entsorger zur Sammelstelle.
einschl. event. Entsorgung von Sperrmüll und Grünschnitt.

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 5
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Übertrag €

Nach Leerung durch das Entsorgungsunternehmen sind die Behälter/Behältnisse am selben Tag wieder zu den entsprechenden Grundstücken zu überführen. und geordnet abzustellen. Die eindeutige Zuordnung der Behälter zu den jeweiligen Grundstücken ist durch den AN dauerhaft sicherzustellen.
Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: GB:

01.014

Reinigung der durch Erdstoff- und Baustofftransporte verschmutzten öffentlichen

Reinigung der durch Erdstoff- und Baustofftransporte verschmutzten öffentlichen Verkehrsflächen mittels Kehrmaschinen und anderen geeigneten Hilfsmitteln. Reinigung zur regelmäßigen Sauberhaltung verschmutzter Flächen entsprechend Notwendigkeit über die gesamte Bauzeit
Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: GB:

01.015

Freistellungserklärung erbringen

Freistellungserklärung erbringen
Für die gesamte Baumaßnahme ist nach Abschluss der Arbeiten die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Grundstücks- und sonstigen Eigentümer, Nutzer, Pächter über die ordnungsgemäße Angleichung der Grundstückszugänge sowie -zufahrten bzw. Grundstücksgrenzen sowie die Freistellung von Ansprüchen gegenüber dem AG einzuholen und dem AG zu übergeben.
Dies ist die Voraussetzung zur Bezahlung der Schlussrechnung.

Menge: 1,00 psch EP: GB:

01.016

Schutz für Baumstamm herstellen, Umfang bis 150 cm

Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang bis 150 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe 3,0 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Menge: 2,00 St EP: GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 6
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Übertrag €

01.017 **Schutz für Baumstamm herstellen, Umfang 150 - 350 cm**

Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang über 150 bis 350 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe 3,0 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Menge: 2,00 St EP: GB:

01.018 **Wurzelvorhang als Baumschutz herstellen**

Schutz des Wurzelbereiches von Bäumen vor Druckschäden für befristete Belastung durch Baumaschinen, Abdeckung vollflächig mit Vlies und Natursand 0/2 Dicke 30 cm, Auflage von untereinander fest verbundenen Bohlen Dicke 40 cm herstellen und beseitigen. Beschädigte Wurzeln im Rohrgrabenbereich sind zu verschneiden und mit Wundverschlussmittel zu behandeln, sowie mit einem Boden - Humus - Gemisch (50 % Kompost, 35 % Sand, 15 % feuchten Torf, angereichert mit 5 kg/m³ Hornspänen, fein) schnellstmöglich zu verfüllen, um Wurzelschäden durch Austrocknung so gering wie möglich zu halten. Aushub einschl. Wurzelschutt und Unrat geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.

Menge: 10,00 m EP: GB:

01.019 **Erläuterungstafel nach Abschluß der Baumaßnahme**

Anbringung einer Erläuterungstafel nach Fertigstellung der Maßnahme.
Die Erläuterungstafel muss permanent, gut sichtbar und von signifikanter Größe sein und muss spätestens sechs Monate nach Abschluss der Investitionsmaßnahme angebracht werden. Die Tafel muss das Logo des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und das Logo des Freistaates Sachsen auf weißen Grund tragen. Die Logos müssen die gleiche Größe haben.
Die aktuellen Vorlagen zur Durchführung der Informations- und Publikationsmaßnahmen stehen in elektronischer Form unter www.sab.sachsen.de zur Verfügung.
Die Erläuterungstafel ist mindestens für die Dauer der Zweckbindungsfrist anzubringen/ aufzustellen.

Menge: 1,00 psch EP: GB:

Summe Abschni 01 Baustelleneinrichtung

.....
.....

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 02 Verkehrssicherung

Währung in €

Anmerkung

Erschwernisse für Arbeiten unter halbseitiger Sperrung der Straße mit Ampelbetrieb oder unter Verkehrsbelastung. Sich daraus ergebene zusätzliche Aufwendungen sind in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

02.001

Verkehrssicherung im Bereich d.Baustelle

Verkehrsregelung und Verkehrssicherung im mittelbaren und unmittelbaren Bereich der Baustelle sowie der angrenzenden Straßen, Wege und Pfade. Die Verkehrsregelung, Verkehrssicherung und Beschilderung der gesamten Baustelle sowie vom AN. benutzten Nebenflächen sind nach der bestehenden Straßenverkehrsordnung sowie nach den Vorschriften der zuständigen Behörde vor Arbeitsbeginn und über die Bauzeit durchzuführen.

Die Begeh- und Befahrbarkeit für Anlieger ist zu sichern.

einschl. Kosten für Verlegung der Bushaltestellen des ÖPNV.

Die entsprechende Winterwartung ist durchzuführen. Alle Maßnahmen dieser Position sind außerhalb der Arbeitszeit, an Sonn- und Feiertagen sowie sonstigen Zeiten durchzuführen, bis die Baumaßnahme abgeschlossen ist.

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: GB:

02.002

Planung der bauzeitlichen Verkehrsführung

Planung der Verkehrssicherung und Verkehrssteuerung im gesamten von der Baumaßnahme betroffenen Bereich einschl. Umleitungsführung und Beschilderung gemäß Umleitungsplan.

Die Planung umfasst :

- Beschilderungs- und Umleitungspläne, farbig nach Richtzeichnung hergestellt, 3-fach liefern.
- Umleitungsplan für 2 Richtungen abgestimmt mit dem zuständigen Verkehrsamt
- Teilnahme an Beratungen und Vor-Ort-Terminen
- Lieferung der Daten auf CD

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: GB:

02.003

Verkehrsrechtliche Anordnung

Verkehrsrechtliche Anordnung einholen (§45 StVO/RSA)
Der Antrag auf Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen ist mindestens 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 02 Verkehrssicherung

Währung in €

Die Antragstellung hat für alle Bauphasen in den jeweiligen Bauabschnitten und der Maßgaben zum Bauablauf zu erfolgen.
Grundlage der Antragstellung des AN sind die in der Baubeschreibung beschriebenen Leistungen und Bauabschnitte zur Verkehrsführung und Verkehrssicherung für diese Baumaßnahme sowie die vom AN zu erstellenden Pläne zur Verkehrsführung und Verkehrsregelung in den jeweiligen Abschnitten.
Der Antragsteller muss als Anlage zum Umleitungs- und Beschilderungsplan einen konkreten Bauablaufplan beifügen, um terminlich koordinierte VAO zu ermöglichen.

Einzurechnen sind:

- alle anfallenden Kosten für die Erarbeitung der notwendigen einzureichenden Unterlagen und Pläne sowie die Kosten für notwendige Änderungen der eingereichten Unterlagen und Pläne, auch während der Bauphase und schon erteilten VAO.
- alle anfallenden Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung
- Kosten für Änderungen im ÖPNV und Abstimmungen mit den verantwortlichen Verkehrsbetrieben
- Teilnahme an Ortsterminen, Beratungen, Abnahmen

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: GB:

02.004

Umleitungsbeschilderung nach Umleitungsplan aufbauen, während der Bauzeit unterh

Umleitungsbeschilderung nach Umleitungsplan aufbauen, während der Bauzeit unterhalten und kontrollieren, ggf. umsetzen und wieder abbauen, einschließlich der Kosten für die Verlegung von Bushaltestellen durch den ÖPNV.
Beschilderung vorhalten, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.
60 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet.
Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung der VKZ am jeweiligen Anfang und Ende des Bauabschnittes.
Die Kosten für Verkehrssicherung (mehrmaliger Auf-, Ab- und Umbau für Bauabschnitte) und Baustellenversicherung sind mit einzukalkulieren.
Ggf. Umsetzung gemäß Forderung des Verkehrsamtes.
Protokolle über Kontrollen der Verkehrssicherung anfertigen.

bis zu 6 Planaufbauten

bis zu 40 VKZ

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 9

28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 02 Verkehrssicherung

Übertrag €

Menge: 1,00 psch

EP:

GB:

Summe Abschni 02 Verkehrssicherung

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Währung in €

Anmerkung

Anmerkung für die Preisbildung

Im Interesse einer geordneten Entsorgung der Aushub-, Abbruch- und Straßenaufbruchmaterialien wird hiermit dem Bieter die Verpflichtung auferlegt, daß ein genereller Nachweis bei der Durchführung der Maßnahme vom AN gefordert wird, wie die o.g. Materialien behördlich genehmigt entsorgt werden. Der AN ist verpflichtet, schriftlich diese Genehmigungen dem AG oder der Bauleitung vor Durchführung der Maßnahme ohne Aufforderung vorzulegen. Ebenfalls sind bei eventuellen Geländeverfüllungen als landespflegerische Maßnahmen oder sonstige Auffüllungen die ausdrückliche Genehmigung der Unteren Landespflegebehörde notwendig und die entsprechenden Genehmigungen ohne Aufforderung vorzulegen. Der AN hat generell dafür zu sorgen und die Voraussetzungen zu schaffen, daß alle Aushub-,

Abbruch- und Straßenaufbruchmaterialien ordnungsgemäß unter Überwachung der zuständigen Behörden, entsorgt werden.

Der Bieter wird deshalb aufgefordert, sich bereits bei der Angebotsbearbeitung über den Ablauf der Entsorgungen und die hieraus resultierenden Mehrkosten umfassend zu informieren. Alle hieraus entstehenden Einsprüche und Kosten bei Nichteinhaltung der o.g. Forderung gehen zu Lasten des AN. Die aus den o.g. Forderungen bedingten zusätzlichen Leistungen sind bei der Preisbildung des Angebotes zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Alle einzubauenden und wiedereinzubauenden Materialien sind im Rahmen der Eigenüberwachung auf Eignung nachzuweisen. Eigenüberwachungsprüfungen der Rohrgrabenverfüllung durch den AN sind gemäß ZTVA - StB 97 durchzuführen und die Protokolle dem AG vorzulegen.

Grundsätzlich sind alle Massen, wenn in den Einzelpositionen nichts anderes ausgeschrieben ist, in die Einbauklassen Z.0 bis Z.1.1 entspr. LAGA-Richtlinie einzuordnen.

Erforderliche Handschachtung ist soweit nicht gesondert aufgeführt, in die Einzelpositionen einzurechnen

Rückschnitte werden in einer Breite von maximal 15 cm vergütet, Mehrbreiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

(beachte jedoch Positionen kreuzende und längslaufende Leitungen)

03.001

Oberboden aufnehmen, transport., deponier. innerhalb der Baustelle

Oberboden (Mutterboden) nach DIN 18300 -Klasse 1- in jeder Geländelage und der jeweilig anstehenden Mächtigkeit von ca. 0,10-0,80m Stärke in erforderlicher Breite im Bereich des Baufeldes aufnehmen, laden, innerhalb der Baustelle transportieren und abladen.

Die Deponie des Oberbodens muß in geordneten Halden geschehen.

Grundsätzlich darf der Mutterboden nicht mit anderen Bodenarten beim Aufnehmen, Transportieren sowie beim Deponieren vermischt werden.

Steine, Bauschutt und anderer Unrat ist beim Laden zu

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 11
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Währung in €

entfernen.

Menge: 130,00 m³ EP: GB:

03.002

Oberboden laden und einbauen im Baustellenbereich

Oberboden im Baustellenbereich von Halde laden und innerhalb der Baustelle transportieren und in einer Stärke von 0,1-0,8 m in jeder Geländelage nach Angabe der Bauleitung einbauen

Menge: 130,00 m³ EP: GB:

03.003

Ansaat von Rasenfläche per Hand

Ansaat von Rasenfläche per Hand mit einer für die Maßnahme geeigneten Rasenmischung nach DIN 18917 bzw. Bepflanzungsplan einschl. saat- und pflanzenfertiges Herrichten der vorbereiteten Flächen und des ersten Schnittes.
Die Fläche ist bis zur Begrünung (ca. 5 cm hoch) feucht zu halten.

Menge: 420,00 m² EP: GB:

03.004

Rohrgraben Aushubtiefe 0-4,00m,nur Aush. mit oder ohne Verbau

Bodneaushub nach DIN 18300 Klasse 2-7 (in allen Geländelagen) für Rohrgräben mit oder ohne Verbau, einschließlich Straßenaufbruch lösen, laden und geordnet entsorgen.

Abfahren des nicht wiedereinzubauenden Aushubs wird gesondert vergütet

Einzurechnen ist die Erstellung der erforderlichen Deklarationsanalysen entsprechend den Annahmeverfahren für öffentliche Deponien, durch ein zugelassenes Prüflabor.

Aushubtiefe 0-4,50 m

Menge: 2.830,00 m³ EP: GB:

03.005

An-Kippe oder Öffentl.Deponie,Erdaushub einschl. Kippgebühren

Abtransport des nicht brauchbaren und überschüssigen Erdaushubes von der Baustelle auf eine AN-Kippe oder öffentliche Deponie einschl. ordnungsgemäßer Entsorgung und ggf. erforderlichen Planierungsarbeiten, auch an der Beladestelle.

einschl.Kippgebühren

Einzurechnen ist die Erstellung der erforderlichen Deklarationsanalysen entsprechend den Annahmeverfahren für öffentliche Deponien, durch ein zugelassenes Prüflabor.

Menge: 2.100,00 m³ EP: GB:

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag €

03.006 **Öffentliche Deponie, unbelast. Bauschutt einschl. Kippgebühren**

Abtransport des nicht brauchbaren und überschüssigen unbelasteten Bauschuttes von der Baustelle auf eine öffentliche Deponie einschl. ordnungsgemäßer Entsorgung und ggf. erforderlichen Planierungsarbeiten auch an der Beladestelle.
einschl. Kippgebühren
Einzurechnen ist die Erstellung der erforderlichen Deklarationsanalysen entsprechend den Annahmeverfahren für öffentliche Deponien, durch ein zugelassenes Prüflabor.

Menge: 650,00 m³ EP: GB:

03.007 **Belasteter Erdstoff Z 1.2, Zulage für Aushub und Entsorgung**

Erschwernisse zum Erdaushub, Abtransport und Entsorgung als Zulage
z.B. arbeitsschutztechnisch notwendige Maßnahmen, zusätzliche Leistungen bei erforderlichen Zwischenlagerungen, Zuführung zur stofflichen Verwertung, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, auf LKW des AN laden, transportieren zur Verwendungsanlage, Transportentfernung nach Wahl des AN
Zuordnung TR LAGA M20 Z 1.2- eingeschränkter offener Einbau, in hydrologisch günstigen Gebieten,
Die Einbauklasse Z 1.2 ist auf Kosten des AN von einem Bodenlabor nachzuweisen.
Die Entsorgung ist mittels Praxisbeleg (Wiegescheine, Lieferscheine etc.) zu belegen.

Menge: 250,00 m³ EP: GB:

03.008 **Belasteter Erdstoff Z 2, Zulage für Aushub und Entsorgung**

Erschwernisse zum Erdaushub, Abtransport und Entsorgung als Zulage
z.B. arbeitsschutztechnisch notwendige Maßnahmen, zusätzliche Leistungen bei erforderlichen Zwischenlagerungen, Zuführung zur stofflichen Verwertung, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, auf LKW des AN laden, transportieren zur Verwendungsanlage, Transportentfernung nach Wahl des AN
Zuordnung TR LAGA M20 Z 2 - eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen,
Die Einbauklasse Z 2 ist auf Kosten des AN von einem Bodenlabor nachzuweisen.
Die Entsorgung ist mittels Praxisbeleg (Wiegescheine, Lieferscheine etc.) zu belegen.
Der belastete Boden ist generell getrennt zu entsorgen. Eine Vermischung ist auszuschließen. Die Aufwendungen dafür sind einzurechnen.

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 13
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag €

Menge: 250,00 m³ EP: GB:

03.009

Bodenart: Klasse 6 - 7, Zulage

Erschwernisse beim Erdaushub
Bodenart: Klasse 6 - 7
Die Bodenklasse 6 ist auf Anforderung des AG und auf
Kosten des AN von einem Bodenlabor nachzuweisen.
Zulage zu den Aushubpositionen

Menge: 50,00 m³ EP: GB:

03.010

Mauerwerk, leichter Beton mit Aushubgerät Zulage

Erschwernisse beim Erdaushub
Mauerwerk, leichter Beton mit Aushubgerät
(z.B. vorhandene Kanäle aus MW bzw. Beton einschl.
Schachtbauwerke)
Zulage zu den Aushubpositionen

Menge: 100,00 m³ EP: GB:

03.011

Handaushub, Zulage auf Anweisung AG

Erschwernisse beim Erdaushub
Zulage zu den Aushubpositionen
die Vegütung erfolgt nur bei Handschachtung
auf Anweisung des AG

Menge: 100,00 m³ EP: GB:

03.012

Suchgraben/ Suchschlitz

Boden für Suchgraben zur Freilegung von Kabeln und
Leitungen nach Abtrag der Oberflächenbefestigung
profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und
verdichten, Aushubtiefe bis 1,50 m, Bodenklassen 3 bis
5 DIN 18300.
Handschachtung entspr. den Forderungen der
Versorgungsträger ist einzurechnen.
Die Vegütung erfolgt nur bei Suchschachtungen auf
Anweisung des AG

Menge: 25,00 m³ EP: GB:

03.013

Zulage Versorgungsträger quer

Erschwerniszulage für die Querung von Versorgungsleitungen
und -kanälen im Bereich von Leitungsgräben, Baugruben und
dem Straßenkoffer (auch der Nebenanlagen),
einschließlich aller Lieferungen und Leistungen für das
ordnungsgemäße Unterfangen und Sichern dieser
Fremdleitungen vor Beschädigung und Frost während der
Bauarbeiten.
Einzurechnen sind alle Erschwernisse und Mehrleistungen
für den gesamten Baubetrieb, einschließlich erswerter
Bedingungen beim Herstellen und Verdichten von Auflager,
Einbettung, Verfüllung, dem Herstellen des Planums und des

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 14
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag €

Fahrbahnaufbaues sowie Handschachtungen
Die Fremdleitungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten.

Sämtliche Fremdleitungen sind genau einzumessen und in die Bestandspläne einzutragen.

Sandbettungen, Kabelabdecksteine, Trassenwarnband und weitere Auflagerungen und Sicherungsmaßnahmen sind mit einzurechnen.

Einzelkabel innerhalb 1 m Breite zählen als 1 St. Querung.

Menge: 40,00 St EP: GB:

03.014

Zulage Versorgungsträger längs

Erschwerniszulage für die Längslage von Versorgungsleitungen und -kanälen im Bereich von Leitungsgräben, Baugruben und dem Straßenkoffer (auch der Nebenanlagen), einschließlich aller Lieferungen und Leistungen für das ordnungsgemäße Unterfangen und Sichern dieser Fremdleitungen vor Beschädigung und Frost während der Bauarbeiten.

Einzurechnen sind alle Erschwernisse und Mehrleistungen für den gesamten Baubetrieb, einschließlich erschwerter Bedingungen beim Herstellen und Verdichten von Auflager, Einbettung, Verfüllung, dem Herstellen des Planums und des Fahrbahnaufbaues sowie Handschachtungen
Die Fremdleitungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten.

Sämtliche Fremdleitungen sind genau einzumessen und in die Bestandspläne einzutragen.

Sandbettungen, Kabelabdecksteine, Trassenwarnband und weitere Auflagerungen und Sicherungsmaßnahmen sind mit einzurechnen. Mehrere Einzelkabel innerhalb 1 m Breite zählen als 1 Längslage.

Menge: 300,00 m EP: GB:

03.015

Bodenaustausch i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterhalb Rohrlager Mineralgemisch 0/45 - 0/56

Bodenaustausch Mineralgemisch 0/45 - 0/56 im Bereich von Rohr- und Leitungsgräben

einschl. Verbau und aller Nebenarbeiten vornehmen
Folgende Leistungen sind zu erbringen: -Lösen, Laden und Abtransportieren des nichttragfähigen Bodens in jeder Stärke -Liefern, Einbauen und Verdichten eines Ersatzbodens. Dabei ist die Mindesttragfähigkeit/Verdichtung für die Graben-/Grubensohle zu erreichen.

Bei verbauten Gräben/Gruben ist der zusätzliche Verbau für die Höhe des Bodenaustausches in diese Pos. mit einzurechnen.

Die Vegütung erfolgt nur auf Anweisung des AG vor Ausführung der Leistung.

Menge: 150,00 m³ EP: GB:

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag €

03.016

**Bodenaustausch i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterhalb
Rohrlager
Dränkies 8/16**

Bodenaustausch Dränkies 8/16 im Bereich von Rohr- und Leitungsräben
einschl. Verbau und aller Nebenarbeiten vornehmen
Folgende Leistungen sind zu erbringen: -Lösen, Laden und Abtransportieren des nichttragfähigen Bodens in jeder Stärke -Liefern, Einbauen und Verdichten eines Ersatzbodens. Dabei ist die Mindesttragfähigkeit/Verdichtung für die Graben-/Grubensohle zu erreichen.
Bei verbauten Gräben/Gruben ist der zusätzliche Verbau für die Höhe des Bodenaustausches in diese Pos. mit einzurechnen.
Die Vegütung erfolgt nur auf Anweisung des AG vor Ausführung der Leistung.

Menge: 40,00 m³ EP: GB:

03.017

**Bodenaustausch i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterhalb
Rohrlager
Grobschlag 100 /150**

Bodenaustausch Grobschlag 100 /150 im Bereich von Rohr- und Leitungsräben
einschl. Verbau und aller Nebenarbeiten vornehmen
Folgende Leistungen sind zu erbringen: -Lösen, Laden und Abtransportieren des nichttragfähigen Bodens in jeder Stärke -Liefern, Einbauen und Verdichten eines Ersatzbodens. Dabei ist die Mindesttragfähigkeit/Verdichtung für die Graben-/Grubensohle zu erreichen.
Bei verbauten Gräben/Gruben ist der zusätzliche Verbau für die Höhe des Bodenaustausches in diese Pos. mit einzurechnen.
Die Vegütung erfolgt nur auf Anweisung des AG vor Ausführung der Leistung.

Menge: 115,00 m³ EP: GB:

03.018

**Stabilisierung i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterhalb
Rohrlager
Beton C12/15**

Stabilisierung mit Beton C12/15 im Bereich von Rohr- und Leitungsräben
einschl. Verbau, Schalung und aller Nebenarbeiten vornehmen
Folgende Leistungen sind zu erbringen: -Lösen, Laden und Abtransportieren des nichttragfähigen Bodens in jeder Stärke -Liefern, Einbauen und Verdichten der Stabilisierung mit Beton.
Bei verbauten Gräben/Gruben ist der zusätzliche Verbau für die Höhe des Bodenaustausches in diese Pos. mit einzurechnen.
Die Vegütung erfolgt nur auf Anweisung des AG vor Ausführung der Leistung.

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag €

Menge: 20,00 m³ EP: GB:

03.019

Austauschboden in Leitungszone Raum zw.Grabens. u.30cm üb. Rohrscheitel

Bodenmaterial entspr. Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben als Austauschboden liefern, nach ZTVE-StB 94 einbauen und verdichten.
Der Austauschboden hat der Verdichtbarkeitsklasse V1 zu entsprechen. Es ist ein Boden mit einem Größtkorn von 20 mm entsprechend den statischen Erfordernissen der eingesetzten Rohrmaterialien und für den Grundwasserbereich geeignet zu verwenden. Die Einbau- und Verdichtungsarbeiten sind der Witterung so anzupassen, daß die geforderten Werte bei den Prüfungen -wie Proctor - Dichtebestimmungen, Rammsondierungen und Plattendruckversuche erreicht werden.

Ein Eignungsnachweis über den vorgesehenen Austauschboden ist der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

Für die Nachprüfung der erreichten Verdichtung gilt der Abschnitt "Prüfungen" der ZTVE -StB 94.

Die Leitungszone umfaßt den Raum zwischen der Grabensohle und den Grabenwänden bis zu einer Tiefe von 0,30m über dem Scheitel der Leitung in allen Tiefen.

Menge: 640,00 m³ EP: GB:

03.020

Ummantelung des Bodenaustauschmaterials mit Geotextil

Liefern und Verlegen von Geotextil im Bereich Bodenaustausch zur Verbesserung der Tragfähigkeit des Untergrundes.

Im unzureichend tragfähigen Boden ist zur Gewährung der Verdichtbarkeit das Bodenaustauschmaterial mittels zugfestem Geotextil (z.B. Polyfelt TS) zu ummanteln. Bei der Verlegung des Geotextils ist besonders auf die geschlossene Ummantelung und die Überlappung von mindestens 1 m zu achten.

Menge: 3.000,00 m² EP: GB:

03.021

Austauschboden oberhalb Leitungszone

Bodenmaterial entspr. Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben als Austauschboden liefern, nach ZTVE-StB 94 einbauen und verdichten

Der Austauschboden hat der Verdichtbarkeitsklasse V1 zu entsprechen und gemischtkörnigen Böden (GW,GI,GE,SW,SI,SE, GU,GT,SU,ST nach DIN 18196). Die Einbau- und Verdichtungsarbeiten sind der Witterung so anzupassen, daß die geforderten Werte bei den Prüfungen- wie Proctor-Dichtebestimmungen, Rammsondierungen und Plattendruckversuche erreicht werden.

Ein Eignungsnachweis über den vorgesehenen Austauschboden ist der Bauleitung unaufgefordert

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 17
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag €

vorzulegen.

Für die Nachprüfung der erreichten Verdichtung gilt der Abschnitt der ZTVE -StB 94.

Grabenverfüllung oberhalb der Leitungszone in allen Tiefen.

Menge: 1.780,00 m³ EP: GB:

03.022

Dichtriegel im Rohrgraben herstellen

Dichtriegel aus Beton, bindigen oder anderen nachweislich geeigneten Baustoff in der Breite des Rohrgrabens, in der Höhe der Leitungszone einschl. der Höhe des Bodenaustausches unter der Leitungszone und in der Dicke entsprechend dem gewählten Material zur Verhinderung der Drainwirkung der Leitungszone liefern und einbauen. Eventuell notwendige Schalung herstellen, vorhalten und entfernen.

Hinweis: Einbau der Dichtriegel alle 20 m

Die Dichtriegel sind im Bestandsplan zu dokumentieren. Die Einmessung ist mit einzurechnen.

Menge: 20,00 St EP: GB:

Summe Abschni 03 Erdarbeiten

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 18
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 04 Eignungs- und Kontrollprüfungen

Währung in €

Anmerkung

Anmerkung
Eignungs- und Kontrollprüfungen bei der Durchführung der Erd- Tief- und Straßenbauarbeiten Bodenprüfstelle
Diese Leistungen sind durch eine amtliche bzw. privatrechtlich anerkannte Prüfstelle im Rahmen der Fremdüberwachung und Absprache mit dem AG/Bauleitung durchzuführen

04.001

Bodenuntersuchungen Plattendruckversuch

Zusätzliche Untersuchungen nach ZTVE StB als Kontrollprüfungen
Über den Verdichtungsgrad Dpr bzw. Verformungsmodul Eve ist nachzuweisen, daß die Mindestanforderungen der ZTVE StB erfüllt sind.
Eine Vergütung wird nur für Untersuchungen gewährt, die den v.g. Bestimmungen entsprechen.
Untersuchungen, deren Ergebnisse unter den in den v.g. Bestimmungen geforderten Resultaten liegen, sind ohne Vergütung zu wiederholen. Untersuchungen mit weiterhin negativem Ergebnis sind nach Nachverdichtungsarbeiten an gleicher Stelle zu wiederholen. Die Untersuchungen sind vom AN nach Aufforderung durch die Bauleitung von einer privatrechtlichen Bodenprüfstelle durchführen zu lassen.
Die Protokolle der Untersuchungen sind der Bauleitung in doppelter Ausfertigung zu übergeben.
Prüfung des Verformungsmoduls durch Plattendruckversuche nach ZTVE StB einschl. Stellung des Gegengewichtes.

Menge: 3,00 St EP: GB:

04.002

Eignungsprüfungen

Durchführung von Eignungsprüfungen für angelieferte und vor Ort anstehende Bodenmaterialien nach DIN 18196 und Beurteilung der o.a. Bodenmaterialien nach ZTVE-StB.

Menge: 2,00 St EP: GB:

04.003

Deklarationsanalyse durchführen

Deklarationsanalyse für Tragschicht- und Aushubmaterial als Mischprobe durchführen.
Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung.
Deklarationsanalyse erstellen lassen. Ergebnis der Analyse an den AG liefern.
Deklaration nach LAGA TR Boden

Menge: 2,00 St EP: GB:

Summe Abschni 04 Eignungs- und Kontrollprüfungen

.....

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 05 Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg

Währung in €

Anmerkung

Anmerkungen

Einbauen, Vorhalten, ständig Unterhalten und Überprüfen und kontinuierlich mit der Fertigstellung der Arbeiten wieder Ausbauen eines geschlossenen, unfallsicheren Verbaus nach Wahl des AN. und den stat. Erfordernissen, bestehend aus Holz- und Stahlschalung, einschl. aller Aussparungen im Verbau sowie Eckausbildungen und sonstige den Verbau betreffende zusätzliche Änderungen. Vor Beginn der Verbauarbeiten hat sich der AN. über alle vorhandenen Versorgungsleitungen im Boden zu informieren, Verbauabsätze bei tiefen Gräben und Verbauaussparungen an Leitungen und sonstigen Einbauten sind in den EP. einzurechnen.
Absenkungen an Wegen, Straßen, Gelände, Gebäuden oder sonst. Einrichtungen wegen eines unsachgemäßen Verbaues können grundsätzlich nicht in Kauf genommen werden.
Der AN. ist verpflichtet, dagegen alles zu unternehmen, was in fachtechnischer Hinsicht unternommen werden kann. Treten trotzdem Schäden auf, die auf unsachgemäße Verbauarbeiten zurückgeführt werden können, haftet der AN. für alle Schäden und Folgeschäden in vollem Umfang. Bei unsachgemäßen Verbauarbeiten kann von der Bauleitung ohne Rückfrage dem AN. ein Gutachten über die Feststellung von Verbaufehlern oder Vernachlässigungen, über statische Verhältnisse und konstruktive Ausbildung usw. auf Kosten des AN. in Auftrag gegeben werden.
Die Abrechnung erfolgt ab OK Befestigung bis Rohrgrabensohle. Der erforderliche Überstand ist in den Einheitspreis einzurechnen.

05.001

Verbau mit Stahlkanaldielen Tiefe 0-5,0 m kurze Arbeitsabschnitte

Verbau von Rohrtrassengräben einschl. Schächten mit Stahlkanaldielen unter Berücksichtigung der Arbeitsraumbreite nach DIN 4124 und EN 1610 entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen..

Den stat. Nachweis hat der AN. ohne Aufforderung vor Beginn der Arbeiten entsprechend den örtl. Kriterien zu führen.

0 - 5,0 m Tiefe

Vom AN anzugeben:

Art des Verbaus

Art des Verbauverfahrens

Prüfkennzeichen

Menge: 200,00 m²

EP:

GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 20
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 05 Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg

Übertrag €

05.002

Verbau, T 0-2,50 m, Bkl 3-5

Verbau für Gräben für Entwässerungs kanäle und Baugruben- u./o. Schachtverbau nach Wahl des AN, Die Verbaustatik ist vom AN vor Ausführung der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen, eine gesonderte Ver- gütung erfolgt nicht. Verbautiefe: 0 bis 2.50 m, Sohlenbreite zw. den Bekleidungen entspr. Forderungen DIN 4124 bzw. DIN EN 1610, zu erwartende Bodenarten Klasse 3/4/5 DIN 18 300. Verbau wieder beseitigen. Abgerechnet wird von 0,05 m über OK Gelände bis zur Baugrubensohle.

Menge: 200,00 m² EP: GB:

05.003

Verbau, T über 2,50 m bis 3,50 m, Bkl 3-5

Verbau für Gräben für Entwässerungs kanäle und Baugruben- u./o. Schachtverbau nach Wahl des AN, Die Verbaustatik ist vom AN vor Ausführung der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen, eine gesonderte Ver- gütung erfolgt nicht. Verbautiefe: über 2,50 m bis 3,50 m, Sohlenbreite zw. den Bekleidungen entspr. Forderungen DIN 4124 bzw. DIN EN 1610, zu erwartende Bodenarten Klasse 3/4/5 DIN 18 300. Verbau wieder beseitigen. Abgerechnet wird von 0,05 m über OK Gelände bis zur Baugrubensohle.

Menge: 1.800,00 m² EP: GB:

05.004

Verbau, T über 3,50 m bis 4,50 m, Bkl 3-5

Verbau für Gräben für Entwässerungs kanäle und Baugruben- u./o. Schachtverbau nach Wahl des AN, Die Verbaustatik ist vom AN vor Ausführung der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen, eine gesonderte Ver- gütung erfolgt nicht. Verbautiefe: über 3,50 m bis 4,50 m, Sohlenbreite zw. den Bekleidungen entspr. Forderungen DIN 4124 bzw. DIN EN 1610, zu erwartende Bodenarten Klasse 3/4/5 DIN 18 300. Verbau wieder beseitigen. Abgerechnet wird von 0,05 m über OK Gelände bis zur Baugrubensohle.

Menge: 300,00 m² EP: GB:

05.005

Zulage zum Verbau für Leitungssicherung, alle Tiefenbereiche

Zulage zum vorgenannten Graben- und Baugrubenverbau für die Anpassung des Verbaues im Bereich kreuzender Leitungen, Kabel und sonstigen Hindernissen usw. nach Wahl des AN. Abgerechnet wird nach der ange passten Verbaufäche. Kabel, Leitungen, Kabelbündel usw. welche im Achsabstand

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 21
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 05 Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg

Übertrag €

nicht weiter als 1,0m auseinander liegen, werden als 1 St.
Leitungssicherung vergütet.
Sämtliche zusätzlichen Aufwendungen und Materialien zum
eigentlichen Verbau werden mit dieser Position abgegolten.
alle Tiefenbereiche

Menge: 70,00 St EP: GB:

Summe Abschni 05 Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 22
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 06 Wasserhaltung

Währung in €

06.001

Offene Wasserhaltung, Graben u. Schächte

Offene Wasserhaltung zum Freihalten der langgestreckten Baugrube von Bodenwasser zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen.

Anlage nach Wahl des AN betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen.

Erforderliche Erdarbeiten, Pumpen- sumpfe, Pumpenanlagen, Pumpenstunden (24h/d), Energieversorgungseinrichtungen, Energieverbrauch, Wasserfassungen, Zu-, Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen sowie Umbauen bzw. Umsetzen der Anlage entsprechend der vom AN gewählten Haltungs- längen werden nicht gesondert berechnet. Die Energiebezugsanmeldung ist durch den AN vorzunehmen und wird nicht gesondert vergütet

Baugrube: Kanalgraben mit Schächten.
Stau- und Schichtenwasser

Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter (Gärtitzer Bach) herstellen

Ableitungen werden nicht gesondert vergütet.

Die Einleitgenehmigung ist dem AG vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Menge: 400,00 m

EP:

GB:

06.002

Restwasserhaltung Baugrube Schachtbauwerke

Restwasserhaltung nach Wahl des AN, bezogen auf die Baugrube der Schachtbauwerke

Für die Ableitung des geförderten Wassers über flexible Rohrleitungen in den Vorfluter sind durch den AN die entsprechenden Genehmigungen ein- zuholen.

Aushubsohle ab Geländeoberfläche: bis 5,00 m

Die Einleitgenehmigung ist dem AG vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

In den EP sind die Kosten für erforderliche Geräte, Pumpensumpfe, Pumpenanlagen, Pumpenstunden (24h/d) , Energieversorgungs- ein- richtungen, Energieverbrauch, Filter, Leitungen, Aufstellen, Vorhalten, Umsetzen, Betreiben, Abbauen einzurechnen.

Die Energiebezugsanmeldung ist durch den AN vorzunehmen und wird nicht gesondert vergütet

Menge: 12,00 St

EP:

GB:

Summe Abschni 06 Wasserhaltung

.....
.....

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Währung in €

07.001

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 600 PP SN 16

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 600 Polypropylen
KG 2000 PP SN 16 liefern und verlegen.
Rohre nach DIN EN DIN EN 14758-1 mit werksseitig
eingeleger Dreifachlippendichtung, Hochlastkanalrohr mit
hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach
DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich
(SLW 60) einsetzbar.
Überdeckungshöhe 0,50 - 5,00 m
Höhe des Grundwasserstandes über Rohrscheitel: ca. 0 -
5,00 m siehe Bodengutachten.
Die Rohre sind unter Dammbedingungen gemäß DIN EN 1610
zu berechnen.
Die Auflagezentriwinkel/Zentriwinkel = 2 x a der Rohre
auf dem gewachsenen Boden betragen 60°.
Zur Berechnung der Rohre darf der seitliche,
entlastende Erddruck nicht angesetzt werden.
Die Erdauflast Ge ist mit dem Erdlastbeiwert 2d Roske,
Bild 10 mit $rsd \times a = 0,8$ zu ermitteln.
Geforderter Sicherheitsfaktor: 1,5
Diese Forderungen sind dem Rohrhersteller und dem
Prüfstatiker von Seiten des AN vorzulegen und
einzuhalten. Der AN hat auf seine Kosten die Statik und
Prüfstatik zu veranlassen und dem AG vorzulegen.
Baugrund unter dem Rohr: wie anstehender Boden
Grundwasserstand und Angriffsgrad des Wasser und Boden
siehe Bodengutachten.
Auflager: Sand oder Kies-Sand-Auflager
Grabenform und Böschungswinkel: nach statischen
Erfordernissen

Menge: 108,00 m

EP:

GB:

07.002

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 500 PP SN 16

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 500 Polypropylen
KG 2000 PP SN 16 liefern und verlegen.
Rohre nach DIN EN DIN EN 14758-1 mit werksseitig
eingeleger Dreifachlippendichtung, Hochlastkanalrohr mit
hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach
DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich
(SLW 60) einsetzbar.
Überdeckungshöhe 0,50 - 5,00 m
Höhe des Grundwasserstandes über Rohrscheitel: ca. 0 -
5,00 m siehe Bodengutachten.
Die Rohre sind unter Dammbedingungen gemäß DIN EN 1610
zu berechnen.
Die Auflagezentriwinkel/Zentriwinkel = 2 x a der Rohre
auf dem gewachsenen Boden betragen 60°.
Zur Berechnung der Rohre darf der seitliche,
entlastende Erddruck nicht angesetzt werden.
Die Erdauflast Ge ist mit dem Erdlastbeiwert 2d Roske,
Bild 10 mit $rsd \times a = 0,8$ zu ermitteln.
Geforderter Sicherheitsfaktor: 1,5
Diese Forderungen sind dem Rohrhersteller und dem
Prüfstatiker von Seiten des AN vorzulegen und
einzuhalten. Der AN hat auf seine Kosten die Statik und
Prüfstatik zu veranlassen und dem AG vorzulegen.
Baugrund unter dem Rohr: wie anstehender Boden

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 24
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Währung in €

Grundwasserstand und Angriffsgrad des Wasser und Boden
siehe Bodengutachten.
Auflager: Sand oder Kies-Sand-Auflager
Grabenform und Böschungswinkel: nach statischen
Erfordernissen

Menge: 13,00 m EP: GB:

07.003

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 400 PP SN 16

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 400 Polypropylen
KG 2000 PP SN 16 liefern und verlegen.
Rohre nach DIN EN DIN EN 14758-1 mit werksseitig
eingelagter Dreifachlippendichtung, Hochlastkanalrohr mit
hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach
DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich
(SLW 60) einsetzbar.
Überdeckungshöhe 0,50 - 5,00 m
Höhe des Grundwasserstandes über Rohrscheitel: ca. 0 -
5,00 m siehe Bodengutachten.
Die Rohre sind unter Dammbedingungen gemäß DIN EN 1610
zu berechnen.
Die Auflagezentriwinkel/Zentriwinkel = 2 x a der Rohre
auf dem gewachsenen Boden betragen 60°.
Zur Berechnung der Rohre darf der seitliche,
entlastende Erddruck nicht angesetzt werden.
Die Erdauflast Ge ist mit dem Erdlastbeiwert 2d Roske,
Bild 10 mit $rsd \times a = 0,8$ zu ermitteln.
Geforderter Sicherheitsfaktor: 1,5
Diese Forderungen sind dem Rohrhersteller und dem
Prüfstatiker von Seiten des AN vorzulegen und
einzuhalten. Der AN hat auf seine Kosten die Statik und
Prüfstatik zu veranlassen und dem AG vorzulegen.
Baugrund unter dem Rohr: wie anstehender Boden
Grundwasserstand und Angriffsgrad des Wasser und Boden
siehe Bodengutachten.
Auflager: Sand oder Kies-Sand-Auflager
Grabenform und Böschungswinkel: nach statischen
Erfordernissen

Menge: 213,00 m EP: GB:

07.004

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 200 PP SN 16

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 200 Polypropylen
KG 2000 PP SN 16 liefern und verlegen.
Rohre nach DIN EN DIN EN 14758-1 mit werksseitig
eingelagter Dreifachlippendichtung, Hochlastkanalrohr mit
hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach
DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich
(SLW 60) einsetzbar.
Überdeckungshöhe 0,50 - 5,00 m
Höhe des Grundwasserstandes über Rohrscheitel: ca. 0 -
5,00 m siehe Bodengutachten.
Die Rohre sind unter Dammbedingungen gemäß DIN EN 1610
zu berechnen.
Die Auflagezentriwinkel/Zentriwinkel = 2 x a der Rohre
auf dem gewachsenen Boden betragen 60°.

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 25
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Währung in €

Zur Berechnung der Rohre darf der seitliche, entlastende Erddruck nicht angesetzt werden. Die Erdauflast G_e ist mit dem Erdlastbeiwert $2d$ Roske, Bild 10 mit $r_{sd} \times a = 0,8$ zu ermitteln. Geforderter Sicherheitsfaktor: 1,5
Diese Forderungen sind dem Rohrhersteller und dem Prüfstatiker von Seiten des AN vorzulegen und einzuhalten. Der AN hat auf seine Kosten die Statik und Prüfstatik zu veranlassen und dem AG vorzulegen.
Baugrund unter dem Rohr: wie anstehender Boden
Grundwasserstand und Angriffsgrad des Wasser und Boden siehe Bodengutachten.
Auflager: Sand oder Kies-Sand-Auflager
Grabenform und Böschungswinkel: nach statischen Erfordernissen

Menge: 280,00 m EP: GB:

07.005 Zulage für Gelenkstück DN 150 PVC

Zulage für Gelenkstück DN 150 PVC, Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Gelenkstück.

Menge: 2,00 St EP: GB:

07.006 Zulage für Gelenkstück DN 150 Sz

Zulage für Gelenkstück DN 150 Sz, Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Gelenkstück.

Menge: 2,00 St EP: GB:

07.007 Zulage für Gelenkstück DN 150 PP

Zulage für Gelenkstück DN 150 Polypropylen, Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Gelenkstück.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.008 Zulage für Gelenkstück DN 200 PP

Zulage für Gelenkstück DN 200 Polypropylen, Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Gelenkstück.

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 26
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Menge: 10,00 St EP: GB:

07.009 **Zulage für Gelenkstück DN 250 PP**

Zulage für Gelenkstück DN 250 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Gelenkstück.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.010 **Zulage für Gelenkstück DN 300 PP**

Zulage für Gelenkstück DN 300 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Gelenkstück.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.011 **Zulage für Gelenkstück DN 400 Sz**

Zulage für Gelenkstück DN 400 Steinzeug,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Gelenkstück.

Menge: 2,00 St EP: GB:

07.012 **Zulage für Gelenkstück DN 400 PP**

Zulage für Gelenkstück DN 400 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Gelenkstück.

Menge: 15,00 St EP: GB:

07.013 **Zulage für Gelenkstück DN 500 PP**

Zulage für Gelenkstück DN 500 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Gelenkstück.

Menge: 3,00 St EP: GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 27
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

07.014

Zulage für Gelenkstück DN 600 PP

Zulage für Gelenkstück DN 600 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Gelenkstück.

Menge: 3,00 St EP: GB:

07.015

Zulage für Gelenkstück DN 600 Fz

Zulage für Gelenkstück DN 600 Faserzement,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Gelenkstück.

Menge: 2,00 St EP: GB:

07.016

Zulage für Paßstück DN 150 PP

Zulage für Paßstück DN 150 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Paßstück.
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.017

Zulage für Paßstück DN 200 PP

Zulage für Paßstück DN 200 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Paßstück.
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 4,00 St EP: GB:

07.018

Zulage für Paßstück DN 250 PP

Zulage für Paßstück DN 250 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Paßstück.
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 1,00 St EP: GB:

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

07.019

Zulage für Paßstück DN 400 PP

Zulage für Paßstück DN 400 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Paßstück.
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 8,00 St EP: GB:

07.020

Zulage für Paßstück DN 500 PP

Zulage für Paßstück DN 500 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Paßstück.
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 2,00 St EP: GB:

07.021

Zulage für Paßstück DN 600 PP

Zulage für Paßstück DN 600 Polypropylen,
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.
Paßstück.
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 2,00 St EP: GB:

07.022

FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1000,t=1,5 - 3,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach
DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs-
und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der
Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw.
unverbauten Gräben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN
1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN
1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr,
Schachthals oder Abdeckplatte und
Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157,
Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN
EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe
werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen
Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen;
Steigeisengang mit Steigbügel DIN V 19555, Form A, aus
Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil
mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-
Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für
die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl.
Dichtungen; Gerinne scheidelhoch, gerade oder gekrümmt,

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Gefälle lt. Plan; Bermen in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt 1:20 zum Gerinneneigigt; Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne; Ausführung jeweils sohl- oder scheidtelgleich; Schachtboden System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des Schachtes.
Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.
Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1000;
lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):
1,0 bis 2,0 m

Zuleitung DN : 150 - 500
- Rohrmaterial : PP SN 16
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : 150 - 500
- Rohrmaterial : PP SN 16
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 9,00 St EP: GB:

07.023

FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1000,t=3,01 - 5,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs- und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw. unverbauten Gräben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN 1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Schachthals oder Abdeckplatte und Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen; Steigeisengang mit Steigbügeln DIN V 19555, Form A, aus Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl. Dichtungen; Gerinne

scheidtelhoch, gerade oder gekrümmt, Gefälle lt. Plan; Bermen in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt 1:20 zum Gerinneneigigt; Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne; Ausführung jeweils sohl- oder scheidtelgleich; Schachtboden System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des Schachtes.
Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1000;
lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):
3,01 bis 5,0 m

Schacht S1

Zuleitung E1 :DN 200
- Rohrmaterial : PP SN 16
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 400
- Rohrmaterial : Steinzeug
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 400
- Rohrmaterial : Steinzeug
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.024

FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1000, t=3,01 - 4,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs- und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw. unverbauten Gräben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN 1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Schachthals oder Abdeckplatte und Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen; Steigeisengang mit Steigbügel DIN V 19555, Form A, aus Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl. Dichtungen; Gerinne

scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Gefälle lt. Plan; Bermen in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt 1:20 zum Gerinneneigenigt; Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne; Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich; Schachtboden System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des Schachtes. Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1000;
lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):
3,01 bis 4,0 m

Schacht M2

Zuleitung DN :DN 400
- Rohrmaterial : PP SN 16
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 400
- Rohrmaterial : PP SN 16
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.025

FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1500, t=2,0 - 3,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs- und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw. unverbauten Gräben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN 1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Schachthals oder Abdeckplatte und Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen; Steigeisengang mit Steigbügel DIN V 19555, Form A, aus Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl. Dichtungen; Gerinne

scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Gefälle lt. Plan; Bermen in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt 1:20 zum Gerinneneigung; Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne;
Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich; Schachtboden System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des Schachtes.

Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.

Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1500;

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):
2,00 bis 3,0 m

Schacht M3

Zuleitung E1 :DN 400
- Rohrmaterial : PP SN 16
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 300
- Rohrmaterial : KG
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E3 :DN 250
- Rohrmaterial : KG
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 600
- Rohrmaterial :Faserzement
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.026

FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1500,t=2,0 - 6,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs- und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw. unverbauten Gräben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN 1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Schachthals oder Abdeckplatte und Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen; Steigeisengang mit Steigbügel DIN V 19555, Form A, aus Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl. Dichtungen; Gerinne

scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Gefälle lt. Plan; Bermen in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt 1:20 zum Gerinneneigeht; Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne;

Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich; Schachtboden System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des Schachtes.

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.
Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den
Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1500;
lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):
2,00 bis 6,0 m

Schacht M1

Zuleitung E1 :DN 400
- Rohrmaterial : PP SN 16
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 600
- Rohrmaterial : Faserzement
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 600
- Rohrmaterial :Faserzement
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.027

FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1200, t=2,0 - 3,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach
DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs-
und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der
Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw.
unverbauten Graben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN
1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN
1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr,
Schachthals oder Abdeckplatte und
Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157,
Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN
EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe
werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen
Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen;
Steigeisengang mit Steigbügeln DIN V 19555, Form A, aus
Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil
mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-
Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für
die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl.
Dichtungen; Gerinne

scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Gefälle lt. Plan; Bermen
in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt
1:20 zum Gerinneneigeigt; Zuläufe sowie Dimensionswechsel
im Gerinne;

Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich; Schachtboden
System PREDL oder gleichwertig; einschließlic Ausrüsten des
Schachtes.

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.
Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den
Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1200;
lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):
2,00 bis 3,0 m

Schacht R2

Zuleitung E1 :DN 400
- Rohrmaterial :PP SN 16
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 500
- Rohrmaterial :PP SN 16
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 600
- Rohrmaterial :PP SN 16
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.028

Fert.Schacht Zulage gem. Unterteile DN 1000

Zulage zum Fertigteilschacht DN 1000 für
Schachtunterteil aus Kanalklinker NFK DIN 4051 vollfugig
gemauert und innen verfugt (Mörtelgruppe III mit Zusatzmittel).
Fugen außen glatt abstreichen, zusätzlich ist ein 2 cm dicker
Außenputz P III (DIN 18 550) / CS III (DIN EN 998-1) und ein
mindestens 2-facher Sperranstrich vorzusehen.
Unterbeton C12/15 15 cm dick; Fundamentplatte C 35/45 20
cm dick . Höhe Unterteil mind. 30 cm über Rohrscheitel;einschl.
Ausbildung der geraden Durchflußrinne und Podeste,
sowie der wasserdichten Rohreinbindung mit 2
angeformten Muffen.
- Auftritt in Höhe des Rohrscheitels mit einem Gefälle
von ca. 5cm zu den Schachtwänden zu führen.
Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Halbschalen DIN 1230
und Klinkerriemchen DIN 4051.

S 1

Zuleitung E1 :DN 200
- Rohrmaterial : PP SN 16
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 400
- Rohrmaterial : Steinzeug
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 400
- Rohrmaterial : Steinzeug
- Rohrform : Kreisprofil

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 35
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.029

Fert.Schacht Zulage gem. Unterteile DN 1500

Zulage zum Fertigteilschacht DN 1500 für Schachtunterteil aus Kanalklinker NFK DIN 4051 vollfugig gemauert und innen verfugt (Mörtelgruppe III mit Zusatzmittel). Fugen außen glatt abstreichen, zusätzlich ist ein 2 cm dicker Außenputz P III (DIN 18 550) / CS III (DIN EN 998-1) und ein mindestens 2-facher Sperranstrich vorzusehen. Unterbeton C12/15 15 cm dick; Fundamentplatte C 35/45 20 cm dick . Höhe Unterteil mind. 30 cm über Rohrscheitel;einschl. Ausbildung der geraden Durchflußrinne und Podeste, sowie der wasserdichten Rohreinbindung mit 2 angeformten Muffen.
- Auftritt in Höhe des Rohrscheitels mit einem Gefälle von ca. 5cm zu den Schachtwänden zu führen.
Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Halbschalen DIN 1230 und Klinkerriemchen DIN 4051.

M 3

Zuleitung E1 :DN 400
- Rohrmaterial : PP SN 16
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 600
- Rohrmaterial : Faserzement
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 600
- Rohrmaterial :Faserzement
- Rohrform : Kreisprofil

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.030

Fert.Schacht Zulage Gerinne abgewink.

Zulage zum Fertigteilschacht DN 1000 für Gerinne abgewinkelt

Menge: 13,00 St EP: GB:

07.031

Absturz außenliegend DN 150 - DN 400

Untersturz mit PP SN 16 Leitung liefern und herstellen. Der Untersturz besteht aus PP SN 16 Rohr incl. Abzweig, Paßstück, Übergangsstück Bögen und einer Betonummantelung 90 x 90 cm Querschnitt aus C20/25 mit Schalung. Abgerechnet wird die Absturzhöhe zwischen Rohrleitung und Untersturz
Absturz DN 150 - DN 400 außenliegend
Anzahl der Abstürze: 4

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 36
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Menge: 5,00 Stgm EP: GB:

07.032

Schachtabdeckung D 400

Schachtabdeckung zum oberflächenbündigen Einbau in bituminöse Fahrbahnbeläge, Klasse D 400

Entsprechend DIN EN 124-2, DIN 1229, DIN 19572 und den UVV-Vorschriften

KIWA geprüft und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692 liefern und einbauen.

Lichte Weite 610mm, mit Ventilation, mit austauschbaren dämpfenden Einlagen MEIPREN mit MEISTEP, mit MEISILENCE

Beton-Guss-Rahmen konisch, Außenform Durchmesser 960mm, lichte Weite 610mm, rund, Rahmenhöhe 160mm, ohne Asphaltaufbau auf dem Rahmen

Im Rahmen integrierte unlösbar verbundene Aufnahmebuchse MEISTEP für eine runde Haltestange (Einstiegshilfe) mit einem Durchmesser von 38mm, mit austauschbarer dämpfender Einlage MEIPREN

Voll-Guss-Deckel, rund, mit Ventilation, mit austauschbarer dämpfender Einlage MEIPREN, mit seitlicher Einlage MEISILENCE im Deckel zur horizontalen Dämpfung des Deckels im Rahmen

Fabrikat: MeierGuss BUDAPLAN Plus oder gleichwertig

Menge: 13,00 St EP: GB:

07.033

Begu-Schachtabdeckung B 125

Schachtabdeckungen nach DIN 19596/EN 124 mit Auflagerrahmen liefern und einbauen

Begu- Schachtabdeckung mit dämpfender Einlage, Rahmen aus Gußeisen mit Beton, mit schwerem Schmutzfänger aus Stahl verzinkt nach DIN 1221, Kl. B 125

Deckel mit Lüftungsöffnungen

Menge: 2,00 St EP: GB:

07.034

Schmutzfänger für Schachtabdeckung

Schmutzfänger DIN 1221 Form F für Schachtabdeckung

Menge: 15,00 St EP: GB:

07.035

Auflagerring, verschiebesicher

Lieferung von FBS-Schachtfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs- und Einbaubedingungen, frei Baustelle liefern, abladen, auf der Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw. unverbauten Graben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN 1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Die Dichtringe aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gem. DIN 4060 sind mitzuliefern. Verkehrslast: SLW 60 Grundwasserstand und Angriffsgrad des Wassers bzw. Bodens. Baugrundgutachten. Auflagering, verschiebesicher, Innendurchmesser 625 mm, jeder Bauhöhe (60 - 100 mm). Je Schacht werden maximal 2 Stück vergütet. Weitere Höhendifferenzen sind durch Schachtring H = 250 mm anzugleichen

Menge: 30,00 St EP: GB:

07.036

Baustellendeckel, befahrbar

Riffelblechdeckel für provisorische Schachtabdeckung während der Bauzeit, rund DN 625, verschiebesicher durch 4 aufgeschweißte Winkel, Belastbarkeit bis 40 to, überfahrbar mit schweren LKW liefern, einbauen und beseitigen, einschl.mehrfach umsetzen

Menge: 15,00 St EP: GB:

07.037

vorhandene Rohrleitung an neuen Schacht anbinden

Vorhandenen Kanal bis DN 600 verschiedener Materialien an neuen Schacht anschließen, Anschluss gelenkig ausführen, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten

Menge: 11,00 St EP: GB:

07.038

Anbinden des Kanals aus PP bis DN 400 an einen vorhandenen Schacht bis DN 1500

Anbinden des Kanals aus PP bis DN 400 an einen vorhandenen Schacht bis DN 1500 aus Beton oder Kanalklinker mit einer Tiefe bis zu 4,00 m einschl. aller dazu notwendiger Materialien (Formstücke, Rohrdurchführungen usw.) sowie aller Nebenarbeiten (wie z.B. Kernbohrungen) für Anschluß- und Abdichtarbeiten. In den EP ist eine Änderung des Gerinnes einschl. Abbruch- und Entsorgungsarbeiten sowie Lieferung und Einbauen von neuem Material einschl. aller Nebenarbeiten einzurechnen.

Menge: 1,00 St EP: GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 38
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

07.039

Herstellen der Auslaufbefestigung in Gärtitzer Bach

Herstellen der Auslaufbefestigung in den Gärtitzer Bach nach Zeichnung Auslaufbauwerk Blatt 6.3 herstellen:

- Böschungsstück aus Stahlbeton DN 600 liefern und einbauen einschl. Kupplung für Übergang Stahlbetonrohr DN 600 auf PP Rohr DN 600

- Uferböschung und Sohle mit Wasserbausteinen GKL III Kantenlänge 10 - 45 ca. 1,0 m flußauf- und flußabwärts lagenweise aufschichten, mit großen Steinen am Böschungsfuß beginnen, Fugen mit kleinen Zwickelsteinen verfüllen.
10 cm Kiessand als Bettung

- Böschung an die vorhandene Böschung angleichen.

- Schutzgitter vor Böschungsstück liefern und montieren.
- Das Schutzgitter muss Klappbar und verschließbar sein. Die Stäbe müssen mind. 16 mm stark sein, Stababstand 10 cm. Alle Elemente sind aus feuerverzinktem Edelstahl zu fertigen und komplett montiert zu liefern.
Rohrleitung DN 500

Einzurechnen ist die Lieferung und der Einbau aller dazu notwendiger Materialien und aller Nebenarbeiten einschl. Erdarbeiten und Wasserhaltung im Gärtitzer Bach für die gesamte Bauzeit zur Herstellung der Auslaufbefestigung.

Menge: 1,00 St EP: GB:

Summe Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 39
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 08 Kanalrohr-Fernsehuntersuchung

Währung in €

08.001

Fernsehaufnahme DN 150- 600

Optische Inspektion der Kanalisation gemäß
ATV-DVWK M 143, Schmutzwasserkanal aus Kunststoff,
mit TV-Kamera mit Drehschwenkkopf und Zoom-Funktion,
mit Neigungsmessung, Ergebnisse dokumentieren,
Dokumentation wird nicht gesondert vergütet,
Innendurchmesser 150 mm bis 600 mm.
Haltungslängen max. 110 m
Anlage in Betrieb

Menge: 615,00 m EP: GB:

08.002

Fotographische Bildaufnahmen

Fotographische Bildaufnahmen der
Kanalprüfung liefern.
Bildgröße 9 x 13 oder Printerbilder
In Farbe.

Menge: 100,00 St EP: GB:

08.003

Video Aufzeichnung

Dokumentation der Inspektion als Video, auf Digital
Versatile Disc - DVD-ROM, einschl. liefern der
Datenträger, farbig, digital, Format MPEG2, Länge der
Zustandsfilme je auf ein inspiziertes Objekt begrenzt,
vollständig mit Zustandsdaten unter Verwendung des
ISYBAU 2003-Austauschformates Typ ZF synchronisiert.
Werden mehre DVD's erforderlich, sind diese in diese Position
einzukalkulieren.

Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht,
je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht,
aufbereitet gemäß ATV-DVWK M 143 Teil 2.

Menge: 1,00 St EP: GB:

08.004

Zulage Stationierung von Seitenzuläufen

Zulage zu Fernsehaufnahmen für die Stationierung von
Seitenzuläufen, Abrechnung nach Haltungslängen

Menge: 615,00 m EP: GB:

08.005

Dichtigkeitsprüfung DN 150 - DN 600

Dichtigkeitsprüfung der Kanalisationsrohre nach DIN EN
1610 einschl. Schächte, Hausanschlusschächte,
Abzweigstutzen, Hausanschlussleitungen und
Straßenablaufleitungen mit
max. 5,0 m Wassersäule haltungsweise abdrücken.

**Die Prüfzeiten muss 45 Minuten betragen. Die
Prüfprotokolle müssen mindestens die
Pegelganglinie, den zulässigen und den
tatsächlichen Wasser- oder Druckverlust**

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 40
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 08 Kanalrohr-Fernsehuntersuchung

Währung in €

widergeben.

Das für die Druckprüfung benötigte Wasser ist vom AN zu beschaffen.

von DN 150 - DN 600

Dokumentation der Dichtheitsprüfung je Haltung/Leitung und aller Schächte,

Die Prüfung der Schächte ist mittels Pegelsondenmessung mit einer Messwertauflösung $\leq 0,1$ mm durchzuführen, das Prüfprotokoll muss die Pegelganglinie widerspiegel, einschl. des ermittelten und des zulässigen Wasserverlustes. Die Schächte sind bis OK Konus oder UK Abdeckplatte mit Wasser zu füllen.

als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes.

Menge: 615,00 m

EP:

GB:

Summe Abschni 08 Kanalrohr-Fernsehuntersuchung

.....

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 41
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Währung in €

Anmerkung

Anmerkungen
Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 09, ZTVA-StB 07,
RStO 01, RLW, ZTV LW 99/01

09.001

Planum herstellen

Planum eben, profilgerecht und tragfähig herstellen
zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/-2 cm
Ausführung nach ZTVT - StbB in der gültigen Fassung

Menge: 1.100,00 m² EP: GB:

09.002

Aufschneiden von Beton- und Asphaltdecken

Beton- und Asphaltdecken geradlinig trennen. Trennen durch
schneiden, Dicke der Befestigung bis 20 cm, einschl.
nachschnitten. Nachschneiden wird nicht gesondert vergütet.

Menge: 300,00 m EP: GB:

09.003

Asphaltbefestigung Rohrgrabenbereich aufnehmen in Fahrbahn/Nebenfl. Mat. Verw. zuf. dicke bis 20 cm

Asphaltbefestigung im Rohrgrabenbereich aufbrechen und
aufnehmen.

Fläche = Fahrbahn und Nebenflächen.
Dicke der Asphaltbefestigung '4 - 20 cm'
Gesamtaufbruchtiefe 'bis 30 cm'

Abtransport von Asphaltaufbruch von der Baustelle auf
eine öffentliche Deponie einschl. ordnungsgemäßer
Entsorgung und ggf. erforderlichen Planierungsarbeiten,
auch an der Beladestelle.

einschl. Kippgebühren
Einzurechnen ist die Erstellung der erforderlichen
Deklarationsanalysen entsprechend den Annahmeverfahren
für öffentliche Deponien, durch ein zugelassenes
Prüflabor.

Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Menge: 800,00 m² EP: GB:

09.004

Tragschicht aufbrechen und aufnehmen aus ungebundenem Tragschichtmaterial.Packlage

Tragschicht aufbrechen und aufnehmen
aus ungebundenem Tragschichtmaterial bzw.
Schottertragschicht.

unklassifiziertes Material,
einschl. Packlage.

Material in Eigentum des AN übernehmen und einer
Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuführen.
Fachgerechter Nachweis der Entsorgung ist zu führen.

Einzurechnen ist die Erstellung der erforderlichen
Deklarationsanalysen entsprechend den Annahmeverfahren

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 42
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Währung in €

für öffentliche Deponien, durch ein zugelassenes Prüflabor.
Fläche = Fahrbahn.
Dicke der Tragschicht von 30 - 45 cm
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen

Menge: 180,00 m³ EP: GB:

09.005 **Erschwernisse infolge Einbauten, Hydranten und Schieberkappen, Schächten und Straßenabläufe**

Erschwernisse infolge Einbauten, Hydranten und Schieberkappen, Schächten und Straßenabläufen als Zulage zu Schicht ohne Bindemittel aufnehmen

Menge: 6,00 St EP: GB:

09.006 **Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst Bk 3,2**

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen.
In Verkehrsflächen der Bauklassen Bk 3,2.
Einbaudicke '12 cm'
Bindemittel = 50/70.
Einbau 'in 2 Lagen'

Menge: 1.000,00 m² EP: GB:

09.007 **Asphaltbindersch. a. AC 22 B S herst Bk 3,2**

Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 22 B S herstellen.
In Verkehrsflächen der Bauklassen Bk 3,2.
Einbaudicke 6 cm
Bindemittel = 25/55-55 .

Menge: 1.000,00 m² EP: GB:

09.008 **Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst Bk 3,2, Dicke 4,0 cm, 25/55-55**

Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt für Asphaltdeckschichten SMA 11 S herstellen.
In Verkehrsflächen der Bauklassen Bk 3,2.
Einbaudicke 4 cm.
Bindemittel = 25/55-55.

Menge: 1.000,00 m² EP: GB:

09.009 **Frostschuttschicht BK 3,2 herstellen Ev2 = 120 MN/m²**

Frostschuttschicht nach ZTV SoB -StB 04 für Straßen der Bauklasse Bk 3,2 liefern, einbauen und verdichten
Verformungsmodul Ev2 mind.120 MN/m²

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 43
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Währung in €

Material: gebrochene Mineralstoffe
Körnung: 0/56
Schichtstärke 30 - 45 cm

Menge: 400,00 m³ EP: GB:

09.010 **Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Einbau Binderschicht**

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
In Verkehrsflächen der Bauklassen Bk 3,2I.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Bindemittel = C60BP1-S.
Bindemittelmenge = 300 g/m².
Vor Einbau der Asphaltbinderschicht.

Menge: 1.000,00 m² EP: GB:

09.011 **Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Einbau Deckschicht**

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
In Verkehrsflächen der Bauklassen Bk 3,2I.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Bindemittel = C60BP1-S.
Bindemittelmenge = 300 g/m².
Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.

Menge: 1.000,00 m² EP: GB:

09.012 **Oberfläche herstellen Splitt 1/3 Gestein wie Decke 1kg/m²**

Oberflächenanschluss durch gleichmäßiges aufbringen und einwalzen von Abstreumaterial auf die noch heiße Asphaltoberfläche herstellen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abstreumaterial Edelbrechsand, Splitt 1/3'
Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht.
Abstreumenge 1 kg/m²

Menge: 1.000,00 m² EP: GB:

09.013 **Anschluss als Fuge herstellen**

Anschluss der Asphaltdecke als Fuge herstellen.
Fugen, soweit erforderlich ausbessern bzw. nachschneiden, säubern und trocknen.
Nachbehandlung des Nahtbereiches an der Oberfläche.
Arbeitsfugen, Einbauten, bei Anschlüssen an vorhandene Asphaltbetondecke, entlang von Pflasterstreifen, Pflasterrinnen, Mulden u.a.m.
Längs und Querfugenfuge in der Asphaltbetondeckschicht

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 44
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Währung in €

ausbilden.
Dicke der Deckschicht 4 cm
Fugenspaltbreite 10 mm
Fugenraum bis Oberkante verfüllen
mit kraftstoffresistenter Fugenvergußmasse.
Anschluß an vorh. bituminöse Schichten.

Menge: 650,00 m EP: GB:

09.014 **Straßenablauf ausbauen
Beton/Mauerwerk Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl. Aushub
verwerten**

Straßenablauf einschließlich Aufsatz und Anschlussleitung
vollständig ausbauen. Das Ausbauen von Rohrleitungen
wird nicht gesondert vergütet.
Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk.
Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.
Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch-
und Erdarbeiten ausführen.
Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl
des AN zuführen.

Menge: 4,00 St EP: GB:

09.015 **Straßenablauf einbauen m. Erdarb., Verbau
und Wasserhaltung.
DIN 4052-10a,5b,6b,6b,1a
Aufl. C 8/10,10 cm, T ab 1,25-1,75 m
Aush. ents/F.lief.**

Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052
liefern und einbauen.
Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten
und glattstreichen.
Aufsatz wird gesondert vergütet.
Erdarbeiten inkl. notwendigen Verbau in Boden der Klassen
3 bis 5 ausführen.
Wasserhaltung nach Wahl des AN
Einlauf bestehend aus:
- Boden Form 1a, Abfluss im Boden.
- Zwischenteil 6a
- Zischenteil 6 b
- Schaft 5b
- Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze).

Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.

Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,75 m.
Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Füllmaterial liefern.

Menge: 4,00 St EP: GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 45
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Übertrag €

09.016

**Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen
500x500, D400, Guß
Scharnier, Dämpf.Einlage
Zinkeimer A2, Höhe Zug um Zug
Distanzst.+Mörtel**

Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen.
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583,
quadratische Aufsätze 500x500,
mit Rahmen aus Gusseisen.
Aufsatz mit Scharnier.
Dämpfende Einlage.
Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form A 2
Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend
Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN
1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken
entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstrei-
chen.

Menge: 4,00 St EP: GB:

09.017

**Anschlussleitung herstellen,
KG-Rohr, PP DN 160, SN 8, Rohrverb. Wahl AN,
Bettung Typ 1 Tiefe bis 1,25 m Überdeckg. 1-2 m**

Anschlussleitung Straßeneinlauf nach
statischen und konstruktiven Erfordernissen
nach DIN EN 1610 herstellen
Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen.
Anschluß an Stahlbetonfertigteile sowie Formstücke
werden nicht gesondert vergütet.
PP KG Rohr, SN 10 nach DIN EN 1852-1, DN 160,
Rohrverbindung nach Wahl des AN.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Verbau herstellen
Überdeckungshöhe über 1 bis 2 m.
Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf-
stellen und liefern.
Wasserhaltung nach Wahl des AN ausführen

Menge: 22,00 m EP: GB:

09.018

Zulage Passstück, DN 160, Kunststoff

Zulage zu vorgenannter Position
für das Schneiden der Rohre aus
Kunststoff,
auf Passlänge,
inkl. entgraten der Schnittkanten
innerhalb von Rohrgräben,
DN 160.

Menge: 4,00 St EP: GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 46
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Übertrag €

09.019 **Zulage Formst., Bogen 30/45/90 Grad, DN 160, Kunststoff**

Zulage zur Rohrposition für
Formstück in Rohrleitung einbauen
Vergütet wird der Mehraufwand für
den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur
Innenfläche der Sammelrohr-
leitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück = Bogen 30/45/90 Grad
DN 160.
Material = Kunststoff (KG-PP).

Menge: 12,00 St EP: GB:

09.020 **Rohranschluß an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluß dichten.**

Rohranschluß an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluß dichten.
Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschl. eventl. Pass-Stücke und Sattelstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Rohr-DN der Anschlußleitung 150,
Anschlußleitung aus PP,
Sammelleitung aus PP.
Öffnung für Rohranschluß ist vorhanden.

Menge: 4,00 St EP: GB:

09.021 **Anschluss als Fuge herstellen**

Anschluss der Asphaltdecke als Fuge herstellen.
Fugen, soweit erforderlich ausbessern bzw. nachschneiden, säubern und trocknen.
Nachbehandlung des Nahtbereiches an der Oberfläche.
Arbeitsfugen, Einbauten, bei Anschlüssen an vorhandene Asphaltbetondecke, entlang von Pflasterstreifen, Pflasterrinnen, Mulden u.a.m.
Längs und Querfugenfuge in der Asphaltbetondeckschicht ausbilden.
Dicke der Deckschicht 4 cm
Fugenspaltbreite 10 mm
Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit kraftstoffresistenter Fugenvergußmasse.
Anschluß an vorh. bituminöse Schichten.

Menge: 1.200,00 m EP: GB:

09.022 **Bordstein aus Beton aufnehmen, transportieren, lagern**

Bordstein aus Beton in allen Abmessungen aufnehmen, sortieren, von anhaftenden Verunreinigungen trennen, zum AN- Lager transportieren und fachgerecht zwischenlagern, nicht wiederverwendbares Material wird vom AN fachgerecht entsorgt

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 47
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Übertrag €

Menge: 90,00 m EP: GB:

09.023

Bordsteine wieder einbauen

Bordsteine die bei den Kanalbauarbeiten ausgebaut wurden, säubern, sortieren, transportieren und wieder einbauen. Der erforderliche Unterbau, wie Mörtelbett, Sandbett, Betonfundamente, ist herzustellen und einzurechnen. Zur Preisermittlung ist die Grabenbreite nach der VOB anzusetzen.

Erforderliche Mehrbreiten sind im Preis einzurechnen.

Nicht mehr gebrauchsfähige Einbauteile, Steine, Platten, Bauschutt usw. sind zu laden und auf eine AN.-eigene Kippe abzufahren.

Bordsteine in allen Abmessungen mit Betonunterbau

Menge: 70,00 m EP: GB:

09.024

Bordsteine neu Zulage

Bordsteine in allen Abmessungen neu, sind als Ersatz, wie vor Ort vorhanden, zu beschaffen, zu verlegen und als Zulage anzubieten.

Menge: 20,00 m EP: GB:

09.025

vorhandenes Betonpflaster aufnehmen , säubern, transportieren, einlagern

vorhandenes Betonpflaster versch. Abmessungen im Straßenbereich aufnehmen , säubern, auf AN Lagerplatz transportieren, einlagern

Menge: 80,00 m² EP: GB:

09.026

Betonpflaster versch. Abmessungen vom AN- Lager transportieren, einbauen

Betonpflaster versch. Abmessungen vom AN- Lager transportieren und auf vorhandenen Unterbau in Splitt-Brechsandgemisch 0/5 mm verlegen, Pflasterbettstärke ca. 5cm in verdichtetem Zustand Fugenmaterial in geeigneter Körnung einschl. aller geeigneten Materialien im Straßenbereich

Die verlegten Steine sind mittels einem geeignetem Verdichtungsgerät abzurütteln, mit Flußsand 0-3 mm Korngröße zu überwerfen, und bis zur vollständigen Füllung der bestehenden Fugen zu verkehren. In den EP. sind alle Formsteine und Anschlüsse an Rundungen, Schrägen der bestehenden Anwesen mit allen erforderlichen Arbeiten und sonstigen Materialien einzurechnen.

Menge: 65,00 m² EP: GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 48
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Übertrag €

09.027

Betonpflaster entspr. vorhandenen Abmessungen liefern und fachgerecht einbauen

Betonpflaster entspr. vorhandenen Abmessungen liefern und fachgerecht auf ein 3,0 cm starkes Pflasterbett aus einem Splitt-Sandgemisch der Körnung 0-5 mm verlegen. Die verlegten Steine sind mittels einem geeignetem Verdichtungsgerät abzurütteln, mit Flußsand 0-3 mm Korngröße zu überwerfen, und bis zur vollständigen Füllung der bestehenden Fugen zu verkehren. In den EP. sind alle Formsteine und Anschlüsse an Rundungen, Schrägen der bestehenden Anwesen mit allen erforderlichen Arbeiten und sonstigen Materialien einzurechnen

Menge: 15,00 m² EP: GB:

09.028

Frostschuttschicht Rad- und Gehwege herstellen Ev2 = 100 MN/m²

Frostschuttschicht nach ZTV SoB -StB 04 für Verkehrsflächen Rad- und Gehweg liefern, einbauen und verdichten
Verformungsmodul Ev2 mind. 100 MN/m²
Material: gebrochene Mineralstoffe
Körnung: 0/56
Schichtstärke 15 - 30 cm

Menge: 10,00 m³ EP: GB:

09.029

Schottertragschicht herstellen Rad- und Gehweg Ev2 = 120 MN/m²

Schottertragschicht nach ZTV SoB -StB 04 für Verkehrsflächen Rad- und Gehweg einbauen und verdichten
Verformungsmodul Ev2 mind. 120 MN/m²
Material: gebrochene Mineralstoffe
Körnung: 0/45
Schichtstärke 10 - 20 cm

Menge: 10,00 m³ EP: GB:

09.030

Mineralgemisch im Rohrgrabenbereich bis 22 cm dick lief., einbau. ,

Mineralgemisch im Rohrgrabenbereich 0/45 mm zur Herstellung der provisorischen Befahrbarkeit der Straße bis zum Baubeginn des Straßenbaus liefern und profilgerecht einbauen, fehlendes Mineralgemisch im Rohrgrabenbereich ist wenn erforderlich in der Zeit der witterungsbedingten Unterbrechung zu ersetzen. Material vor Deckenschluss ausbauen und Entsorgen einschl. nachverdichten des Planums
Dicke 22 cm
Einbau erfolgt nur nach Aufforderung des AG

Menge: 210,00 m³ EP: GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 49
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Übertrag €

Summe Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 50
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

Währung in €

11.001

Bestandspläne

Bestandspläne nach Veolia - GIS - Regelwerk erstellen für Hauptleitung und Hausanschlüsse.
Als Anlage ist eine Liste aller Unternehmen beigefügt, welche die Erfassung von Bestandsdaten entsprechend dem Veolia - GIS - Regelwerk durchführen können.
Die digitalen Leistungsdaten sind auf einem GAIGOS - Arbeitsplatz zu erstellen und an die Veolia GmbH als vollständiger Arbeitsauftrag zu übergeben. Bei der Preisbildung ist die Anlage "Leistungsbeschreibung Vermessung für Baumaßnahmen" zu berücksichtigen, diese wird Vertragsbestandteil und ist mit dem Angebot ausgefüllt zu übergeben.
Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit der Veolia - GIS - Verantwortlichen der NL Döbeln, Frau Raunest in Verbindung (Tel. 03431 / 655721)

Menge: 1,00 St EP: GB:

11.002

Zulage für beengte Verhältnisse während der Bauzeit

Zulage zu den entsprechenden LV Positionen für beengte Verhältnisse während der Bauzeit

Menge: 1,00 psch EP: GB:

11.003

Liefern und Bereitstellen von Stahlplatten während der gesamten Bauzeit

Liefern und Bereitstellen von Stahlplatten während der gesamten Bauzeit zur Herstellung der Befahrbarkeit der Straße für den Anliegerverkehr sowie Rettungs-, Einsatz- und Entsorgungsfahrzeuge einschl. aller dazu benötigten Materialien und Nebenarbeiten

Menge: 1,00 psch EP: GB:

11.004

Beton für Rohrummantelung C16/20

Beton- und Stahlbeton liefern und als Rohrummantelung oder sonstige Zwecke in allen Tiefen einbauen, einschl. der erforderlichen Schalung und aller Nebenarbeiten, sowie Erdaushub und Abfuhr des verdrängten Aushubes.
Anmerkung:
Die Zementart bei Betonarbeiten im Grundwasserbereich oder bei aggressiven Böden ist aus PZ/HS nach DIN 1164 zu wählen
Beton für Rohrummantelungen von horizontaler bis senkrecht stehender Rohrlage und Unterfangungen
Güte C16/20

Menge: 25,00 m³ EP: GB:

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

Übertrag €

11.005 Rückbau vorhandener Entwässerungsleitung bis DN 500 im Trassenbereich des neuen Kanals oder anderer Medien.

Rückbau der vorhandenen Entwässerungsleitung bis DN 500 aller Materialien im Trassenbereich der Neuverlegung. Im EP ist die fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis einzurechnen. Abgerechnet wird nach lfm rückgebauter Leitung

Menge: 50,00 m EP: GB:

11.006 Rückbau vorhandener Schacht bis DN 1500

Rückbau eines vorhandenen Schachtes aus Betonfertigteilen oder Mauerwerk bis DN 1500, Gesamthöhe bis 3,00 m. Im EP enthalten ist das Lösen, Laden, Trennen und Sortieren von Bodenaushub nach DIN EN 1610 Klasse 2-7, einschl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis, bzw. Lagerung bis zum Wiedereinbau. Handaushub ist einzurechnen. Einzurechnen sind ebenfalls Leistungen, wie Verkehrsregelung, Verkehrsleitung, Absperrungen, Sicherungen, Aufnehmen von Fahrbahn- und Gehwegbelägen einschl. Unterbau, Verbauarbeiten nach den Unfallverhütungsvorschriften, Wasserhaltung nach Wahl AN. für die jeweilig anfallende Wassermenge, Rückverfüllung des Aushubes soweit dieser brauchbar, Lieferung von Austauschmaterial einschl. Verdichtung der Trasse auf Proctordichte von mind. 97 % nach der Baugrubbenverfüllung. Anstehender Fels, der sich nur mit Abbauhammer oder einer Sprengung abbauen läßt, wird gesondert nach dem LV. vergütet. Gleiches gilt für die Wiederherstellung der Befestigung in den Gehweg und den Fahrbahnbereichen.

Menge: 3,00 St EP: GB:

11.007 Altkanal bis DN 500 verdämmen

Altkanal bis DN 400 verdämmen mit hydraulisch gebundenen fließfähigen Füllmaterial: Dämmen: (W/Z-Wert 0,7; Dichte 1,54 t/m³; Druckfestigkeit min. 1 N/mm²; kf-Wert 1x10⁻⁸ bis 1x10⁻¹⁰ m/s) liefern und betriebsfertig abschnittsweise einbauen, einschl. mehrfachem Verschießen des Altkanals an Schächten und Kanalunterbrechungen einschl. liefern und abschnittsweise einsetzen und entfernen von PVC Rohren als Entlüftungsstützen und Befüllungsstützen in bis zu 3 m Tiefe. In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Materialien und n Nebenarbeiten für die fachgerechte Durchführung der Verdämmung einzurechnen.

Menge: 120,00 m EP: GB:

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

Übertrag €

11.008

Erschw-zul. f. Überpumpen alt/neu Kanal

Erschwerniszulage für das Überpumpen und Weiterleiten der ankommenden Mischwassermenge zwischen dem alten und bereits neu verlegten Kanal während der gesamten Durchführungszeit der Kanalbaumaßnahme im Bereich der gesamten Kanalbaustrecke
Die Absperrungen sind so auszuführen, daß am Ende eines jeden Arbeitstages und bei stärkeren Niederschlägen die Abwässer durch den Hauptkanal in den neuen Kanal ungehindert abfließen können.
In die EP sind der Einbau, An- und Abtransport der Pumpen, Rohrleitungen und Stromzuführungen in der erforderlichen Länge einschl. Betriebskosten, Miete, mehrmaliges Auf- und Abbauen sowie aller Erschwernisse und Nebenarbeiten einzurechnen.

Menge: 150,00 m EP: GB:

11.009

Ausbau von vorh. Straßeneinläufen, wiedereinbauen

Ausbau von vorh. Straßeneinläufen ,wenn diese wiederverwendbar; säubern, wiedereinbauen, sonst fachgerecht entsorgen

Menge: 2,00 St EP: GB:

11.010

Straßenablaufkombinationen Ablauf mit Aufsatz

Straßenablaufkombinationen aus Betonteilen nach DIN 4052 450 mm für Trockenschlammgewinnung ohne Geruchsverschluß mit einem Abgang im Boden DN 150 für PVC- Rohre auf einem 20 cm starken Betonfundament komplett liefern und nach Werksvorschrift versetzen einschl. Erdaushub mit Abtransport sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten.
Sollte die Bodenart 2,6 oder 7 anstehen, wird sie gesondert als Zulage vergütet.
Ablauf mit Aufsatz Klasse BC 500/500 Pultform liefern für Trockenschlamm nach DIN 19594 bestehend aus:
Aufsatz 500x500 BC 250 nach DIN 19594 Straßenablauf 1a 6a 11 10b C3 nach DIN 4052

Menge: 2,00 St EP: GB:

11.011

Sichern von vorh. Strommasten einschl. vorh. Fundamente

Sichern der vorhandenen Strommasten, Straßenlaternen einschl. vorhandener Fundamente. Die Standfestigkeit ist zu gewährleisten

Menge: 2,00 St EP: GB:

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 53
28.10.2024

Proj.: 2023-008
LV: 001

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße
Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

Übertrag €

11.012 **Zaun aufnehmen Stahlgitterzaun Untersch.Pfosten
Fundament Bn o.MW ZH unterschiedl. P f-Abst.1,50-2,00
Lagern/beseitigen**

Zaun einschl. evtl. vorhandener Sockel und Pfeiler aufnehmen.

Art = Srahlgitterzaun
mit Pfosten unterschiedlicher Art
und Einzelfundamenten aus Beton oder Mauerwerk.
Zaunhöhe 1,8 m - 2,5 .

Pfostenabstand 1,50 bis 2,00 m.
Wiederverwendbare Stoffe säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern. Übrige Stoffe gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.

Menge: 20,00 m EP: GB:

11.013 **Stahlgitterzaun im Baubereich aufnehmen und einbauen
Pfostenabstand 1,5 bis 2,0 m Fundament Einz-Fund. 80
cm**

Stahlgitterzaun im Baustellenbereich gelagert aufnehmen und einbauen

Erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert berechnet. Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Zaunhöhe unterschiedlich 1,8 m bis 2,5 m
Pfosten unterschiedlicher Art
Pfostenabstand 1,50 bis 2,00 m

mit Einzelfundamente aus Beton oder Mauerwerk
fehlende Materialien liefern

Menge: 20,00 m EP: GB:

11.014 **Ausstellungsstücke und Werbetafel aufnehmen Lagern**

Ausstellungsstücke zurückbauen
- Überdachung ca. 20 m² auf 4 Säulen
- 2 x Tore-Ausstellung auf Fläche von ca. 10 m² mit Überdachung
- Werbetafel ca. 3,5 m x 1,5 m einschl Säulen und Fundamente aufnehmen.

Wiederverwendbare Stoffe säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern. Übrige Stoffe gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.

Menge: 1,00 psch EP: GB:

11.015 **Ausstellungsstücke und Werbetafel wiedereinbauen**

Ausstellungsstücke wie vor beschrieben im Baustellenbereich lagern aufnehmen und wiedereinbauen einschließlich Herstellung der Einzelfundament aus Beton C8/10, Breite 50/50 cm, Tiefe 80 cm.

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 54
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

Übertrag €

einschl. Materiallieferung.

Menge: 1,00 psch EP: GB:

11.016

Dokumentation zur Endabnahme-AW

Zur Abnahme sind vom Auftragnehmer folgende Unterlagen zu übergeben:

- Bestandsplan entsprechend AZV-GIS-Regelwerk
 - Prüfprotokolle der Druckprüfung, Kanalbefahrung
 - Die verbrauchte Wassermenge für Spülung und Druckprüfung ist festzuhalten und schriftlich nachzuweisen.
 - Abnahmeprotokoll des zuständigen Baulastträgers der Straßen, Wege, Plätze oder anderer Verkehrsflächen.
 - Freistellung der Grundstückseigentümer, Bescheinigung der Grundstückseigentümer über die ordnungsgemäße Wiederherstellung von durch die Baumaßnahme betroffene Grundstücke.
 - Verzeichnis der eingebauten Hausanschlussschächte mit Bestätigung der Grundstückseigentümer.
 - Prüfprotokolle eines anerkannten Prüflabors über die Verdichtung der eingebauten Verfüllung und Straßenbau-materialien (Plattendruckversuche, Rammkernsondierungen u.a.) entsprechend der Ausschreibung.
 - Prüfprotokolle über Verdichtungswerte durch Eigenkontrolle.
 - Einmeßskizzen der Formstücke, Leitungen und Hausanschlüsse.
 - Formstücklisten, Rohrleitungslängen.
 - Fotos von Hausanschlüssen.
 - Nachweis der umweltgerechten Entsorgung aller durch den Auftragnehmer abgefahrenen Bodenmassen, Straßenbau-materialien, sonstiger ausgebauten Materialien.
 - Lieferscheine, Wiegekarten und Prüfzeugnisse aller eingebauten Materialien.
 - Kostenzusammenstellung, getrennt nach Hauptleitung und Hausanschlüsse (privater und öffentlicher Teil)
- Jeder Hausanschluß ist einzeln kostenmäßig auszuweisen.
- Endabnahmeprotokoll
 - Gewährleistungsbürgschaft
 - Bautagebücher
 - Bauleitererklärung

Menge: 1,00 psch EP: GB:

Summe Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

.....
.....

Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 55
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

ZUSAMMENSTELLUNG

Abschni 01	Baustelleneinrichtung	.....	€
Abschni 02	Verkehrssicherung	.....	€
Abschni 03	Erdarbeiten	.....	€
Abschni 04	Eignungs- und Kontrollprüfungen	.....	€
Abschni 05	Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg	.....	€
Abschni 06	Wasserhaltung	.....	€
Abschni 07	Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten	.....	€
Abschni 08	Kanalrohr-Fernsehuntersuchung	.....	€
Abschni 09	Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV	.....	€
Abschni 11	Zusätzliche Leistungen	.....	€
<hr/>			
Summe LV		.....	€
zuzüglich	19,00 % Mwst	.....	€
Gesamtsumme		.....	€

Datum: Unterschrift / Stempel:

Bieter	Vergabenummer 4H 803.04.00.075	Datum 22.10.2024
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal		
Angebot für		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung	Menge ¹	Menge- einheit ¹	Zeit- ansatz ²	Löhne ^{2 3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebote- ner Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.001	Anfahren u.aufst. d. Baustelleneinrichtung	1	psch						
01.002	Vorhaltung der Baustelleneinrichtung	1	psch						
01.003	Baustelleneinrichtung abbauen u.abfahr.	1	psch						
01.004	Vorankündigung erstellen	1	psch						
01.005	Beweissicherungsverfahren durchführen	1	psch						
01.006	Hochwasserschutzmaßnahmeplan erstellen	1	Psch						
01.007	Setzen eines Höhenpunktes	4	St						
01.008	Abstecken der Straßen- bzw. Leitungs- oder Grabenhauptachsen	1	psch						
01.009	Bauzaun einrichten und räumen	450	m						
01.010	Zulage für die Unterbrechung der Baumaßnahme	1	psch						
01.011	Behelfsbrücke für Fußgänger	8	St						
01.012	Hilfsüberfahrten herstellen und beseitigen	3	St						
01.013	Gewährleistung Müllentsorgung	1	psch						
01.014	Reinigung der durch Erdstoff- und Baustofftransporte verschmutzte	1	psch						
01.015	Freistellungserklärung erbringen	1	psch						
01.016	Schutz für Baumstamm herstellen Umfang bis 150 cm	2	St						
01.017	Schutz für Baumstamm herstellen Umfang 150 - 350 cm	2	St						
01.018	Wurzelvorhang als Baumschutz herstellen	10	m						

Bieter	Vergabenummer 4H 803.04.00.075	Datum 22.10.2024
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal		
Angebot für		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung	Menge ¹	Menge- einheit ¹	Zeit- ansatz ¹	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01.019	Erläuterungstafel nach Abschluß Baumaßnahme	1	psch						
02.001	Verkehrssicherung im Bereich d.Baustelle	1	psch						
02.002	Planung der bauzeitlichen Verkehrsführung	1	psch						
02.003	Verkehrsrechtliche Anordnung	1	psch						
02.004	Umleitungsbeschilderung nach Umleitungsplan aufbauen,	1	psch						
03.001	Oberboden aufnehmen,transport.,deponier.	130	m ³						
03.002	Oberboden laden und einbauen Baustellenbereich	130	m ³						
03.003	Ansaat von Rasenfläche per Har	420	m ²						
03.004	Rohrgraben Aushubtiefe 0-4,00r Aush. mit oder ohne Verbau	2830	m ³						
03.005	An-Kippe oder Öffentl.Deponie,Erdaushub einsc	2100	m ³						
03.006	Öffentliche Deponie, unbelast. Bauschutt einschl. Kippgebühren	650	m ³						
03.007	Belasteter Erdstoff Z 1.2, Zulage Aushub und Entsorgung	250	m ³						
03.008	Belasteter Erdstoff Z 2, Zulage f Aushub und Entsorgung	250	m ³						
03.009	Bodenart: Klasse 6 - 7, Zulage	50	m ³						
03.010	Mauerwerk,leichter Beton mit Aushubgerät Zulage	100	m ³						
03.011	Handaushub, Zulage auf Anweis AG	100	m ³						
03.012	Suchgraben/ Suchschlitz	25	m ³						
03.013	Zulage Versorgungsträger quer	40	St						

Bieter	Vergabenummer 4H 803.04.00.075	Datum 22.10.2024
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal		
Angebot für		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung	Menge ¹	Menge- einheit ¹	Zeit- ansatz ¹	Löhne ^{2, 3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
03.014	Zulage Versorgungsträger längs	300	m						
03.015	Bodenaustausch i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterl	150	m ³						
03.016	Bodenaustausch i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterl	40	m ³						
03.017	Bodenaustausch i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterl	115	m ³						
03.018	Stabilisierung i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterl	20	m ³						
03.019	Austauschboden in Leitungszone Raum zw.Grabens. u.30cm üb.	640	m ³						
03.020	Ummantelung des Bodenaustauschmaterials mit	3000	m ²						
03.021	Austauschboden oberhalb Leitungszone	1780	m ³						
03.022	Dichtriegel im Rohrgraben herst	20	St						
04.001	Bodenuntersuchungen Plattendruckversuch	3	St						
04.002	Eignungsprüfungen	2	St						
04.003	Deklarationsanalyse durchführer	2	St						
05.001	Verbau mit Stahlkanaldielen Tief 0-5,0 m kurze Arbeitsabschnitte	200	m ²						
05.002	Verbau, T 0-2,50 m, Bkl 3-5	200	m ²						
05.003	Verbau, T über 2,50 m bis 3,50 3-5	1800	m ²						
05.004	Verbau, T über 3,50 m bis 4,50 3-5	300	m ²						
05.005	Zulage zum Verbau für Leitungssicherung,	70	St						
06.001	Offene Wasserhaltung, Graben u Schächte	400	m						

Bieter	Vergabenummer 4H 803.04.00.075	Datum 22.10.2024
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal		
Angebot für		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung	Menge ¹	Mengeinheit ¹	Zeitansatz ²	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebote- ner Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
06.002	Restwasserhaltung Baugrube Schachtbauwerke	12	St						
07.001	Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 600 PP SN 16	108	m						
07.002	Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 500 PP SN 16	13	m						
07.003	Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 400 PP SN 16	213	m						
07.004	Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 200 PP SN 16	280	m						
07.005	Zulage für Gelenkstück DN 150	2	St						
07.006	Zulage für Gelenkstück DN 150	2	St						
07.007	Zulage für Gelenkstück DN 150	1	St						
07.008	Zulage für Gelenkstück DN 200	10	St						
07.009	Zulage für Gelenkstück DN 250	1	St						
07.010	Zulage für Gelenkstück DN 300	1	St						
07.011	Zulage für Gelenkstück DN 400	2	St						
07.012	Zulage für Gelenkstück DN 400	15	St						
07.013	Zulage für Gelenkstück DN 500	3	St						
07.014	Zulage für Gelenkstück DN 600	3	St						
07.015	Zulage für Gelenkstück DN 600	2	St						
07.016	Zulage für Paßstück DN 150 PP	1	St						
07.017	Zulage für Paßstück DN 200 PP	4	St						

Bieter	Vergabenummer 4H 803.04.00.075	Datum 22.10.2024
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal		
Angebot für		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung	Menge ¹	Mengeinheit ¹	Zeitansatz ¹	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebote- ner Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07.018	Zulage für Paßstück DN 250 PP	1	St						
07.019	Zulage für Paßstück DN 400 PP	8	St						
07.020	Zulage für Paßstück DN 500 PP	2	St						
07.021	Zulage für Paßstück DN 600 PP	2	St						
07.022	FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1000, t= - 3,0 m	9	St						
07.023	FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1000, t= - 5,0 m	1	St						
07.024	FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1000, t= - 4,0 m	1	St						
07.025	FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1500, t= - 3,0 m	1	St						
07.026	FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1500, t= - 6,0 m	1	St						
07.027	FBS-Fertigt.-Schacht, DN 1200, t= - 3,0 m	1	St						
07.028	Fert.Schacht Zulage gem. Unter DN 1000	1	St						
07.029	Fert.Schacht Zulage gem. Unter DN 1500	1	St						
07.030	Fert.Schacht Zulage Gerinne abgewink.	13	St						
07.031	Absturz außenliegend DN 150 - 400	5	Stgm						
07.032	Schachtabdeckung D 400	13	St						
07.033	Begu-Schachtabdeckung B 125	2	St						
07.034	Schmutzfänger für Schachtabde	15	St						
07.035	Auflagerring, verschiebesicher	30	St						

Bieter	Vergabenummer 4H 803.04.00.075	Datum 22.10.2024
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal		
Angebot für		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung	Menge ¹	Menge- einheit ¹	Zeit- ansatz ¹	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebote- ner Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07.036	Baustellendeckel, befahrbar	15	St						
07.037	vorhandene Rohrleitung an neuen Schacht anbinden	11	St						
07.038	Anbinden des Kanals aus PP bis 400 an einen vorhandenen Schacht	1	St						
07.039	Herstellen der Auslaufbefestigung Gärtitzer Bach	1	St						
08.001	Fernsehaufnahme DN 150- 600	615	m						
08.002	Fotographische Bildaufnahmen	100	St						
08.003	Video Aufzeichnung	1	St						
08.004	Zulage Stationierung von Seitenzuleufen	615	m						
08.005	Dichtigkeitsprüfung DN 150 - DN 600	615	m						
09.001	Planum herstellen	1100	m ²						
09.002	Aufschneiden von Beton- und Asphaltdecken	300	m						
09.003	Asphaltbefestigung Rohrgrabenbereich aufnehmen	800	m ²						
09.004	Tragschicht aufbrechen und aufnehmen aus ungebundenem Material	180	m ³						
09.005	Erschwernisse infolge Einbauten Hydranten und Schieberkappen,	6	St						
09.006	Asphalttragsch. aus AC 32 TS heiß Bk 3,2	1000	m ²						
09.007	Asphaltbindersch. a. AC 22 B S heiß Bk 3,2	1000	m ²						
09.008	Asphaltdecksch. aus SMA 11 S heiß Bk 3,2, Dicke 4,0 cm, 25/55-55	1000	m ²						
09.009	Frostschuttschicht BK 3,2 hergestellt Ev2 = 120 MN/m ²	400	m ³						

Bieter	Vergabenummer 4H 803.04.00.075	Datum 22.10.2024
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal		
Angebot für		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung	Menge ¹	Menge- einheit ¹	Zeit- ansatz ¹	Löhne ^{2 3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09.010	Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Einbau Bindersch	1000	m ²						
09.011	Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Einbau Deckschi	1000	m ²						
09.012	Oberfläche herstellen Splitt 1/3 Gestein wie Decke 1kg/m2	1000	m ²						
09.013	Anschluss als Fuge herstellen	650	m						
09.014	Straßenablauf ausbauen Beton/Mauerwerk Tiefe bis 1,25	4	St						
09.015	Straßenablauf einbauen m. Erda Verbau	4	St						
09.016	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetz 500x500, D400, Guß	4	St						
09.017	Anschlussleitung herstellen, KG-Rohr, PP DN 160, SN 8, Roh	22	m						
09.018	Zulage Passstück, DN 160, Kuns	4	St						
09.019	Zulage Formst., Bogen 30/45/90 Grad, DN 160, Kunststoff	12	St						
09.020	Rohranschluß an Sammelrohrlei herstellen, Anschluß dichten.	4	St						
09.021	Anschluss als Fuge herstellen	1200	m						
09.022	Bordstein aus Beton aufnehmen transportieren, lagern	90	m						
09.023	Bordsteine wieder einbauen	70	m						
09.024	Bordsteine neu Zulage	20	m						
09.025	vorhandenes Betonpflaster aufnehmen, säubern, transport	80	m ²						
09.026	Betonpflaster versch. Abmessur vom AN- Lager transportieren,	65	m ²						
09.027	Betonpflaster entspr. vorhanden Abmessungen liefern und fachge	15	m ²						

Bieter	Vergabenummer 4H 803.04.00.075	Datum 22.10.2024
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppitzer Straße Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal		
Angebot für		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung	Menge ¹	Mengeinheit ¹	Zeitansatz ¹	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angeboteiner Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09.028	Frostschuttschicht Rad- und Gehwege herstellen Ev2 = 100	10	m ³						
09.029	Schottertragschicht herstellen Rad- und Gehweg Ev2 = 120 MN/m ²	10	m ³						
09.030	Mineralgemisch im Rohrgrabenbereich bis 22 cm Durchmesser	210	m ³						
11.001	Bestandspläne	1	St						
11.002	Zulage für beengte Verhältnisse während	1	psch						
11.003	Liefern und Bereitstellen von Stahlplatten während der gesamten	1	psch						
11.004	Beton für Rohrummantelung C12/16	25	m ³						
11.005	Rückbau vorhandener Entwässerungsleitung bis DN 500	50	m						
11.006	Rückbau vorhandener Schacht bis DN 1500	3	St						
11.007	Altkanal bis DN 500 verdämmen	120	m						
11.008	Erschw.-zul. f. Überpumpen alt/r. Kanal	150	m						
11.009	Ausbau von vorh. Straßeneinläufen wiedereinbauen	2	St						
11.010	Straßenablaufkombinationen Abflüsse mit Aufsatz	2	St						
11.011	Sichern von vorh. Strommasten einschl. vorh. Fundamente	2	St						
11.012	Zaun aufnehmen Stahlgitterzaun Untersch.Pfosten Fundament Bauen	20	m						
11.013	Stahlgitterzaun im Baubereich aufnehmen und einbauen	20	m						
11.014	Ausstellungsstücke und Werbemittel aufnehmen Lagern	1	psch						
11.015	Ausstellungsstücke und Werbemittel wiedereinbauen	1	psch						

Bieter	Vergabenummer 4H 803.04.00.075	Datum 22.10.2024
Baumaßnahme Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal		
Angebot für		

Aufgliederung der Einheitspreise

					Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung der Teilleistung	Menge ¹	Menge- einheit ¹	Zeit- ansatz ¹	Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte (2,4)	Sonstiges ²	Angebote- ner Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11.016	Dokumentation zur Endabnahme	1	psch						

1) Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2) Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3) Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4) Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Leistungsbeschreibung Vermessung für Baumaßnahmen

1. Bezeichnung der Maßnahme: Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Str. Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Datum: 20.10.2024
 Projektleiter: Richter Torsten
 Projektnummer: 4H. 803.04.00.075
 Auftragsnummer:

Anfertigung der vollständigen Bestandsdokumentation für Leitungen und Sonderbauwerke der im Rahmen der Bauausführung errichteten Anlagen und Anlagenteile.

Die Bestandsdokumentation besteht aus 2 jeweils farbigen Zeichnungssätzen, zum einen auf Papier geplottet und gerollt und zum anderen als digitalen Dokumentation (z. B.: Übergabe auf CD-ROM, USB-Stick, E-Mail etc.). **Diese ist zwingend vor der VOB-Abnahme, in Ausnahmefällen**

spätestens jedoch 2 Wochen danach, zur Prüfung und Freigabe vollständig (inkl. Topographie/ALK) an den Projektleiter des Auftraggebers/Veolia zu übergeben.

Die Bestandsdokumentation ist entsprechend der gültigen GIS-Struktur der Veolia zu erstellen.

Die digitalen Leitungsdaten sind auf einem **CAIGOS-Arbeitsplatz** zu erstellen und an die Veolia als vollständiges pmf-Projekt zu übergeben.

Für die beauftragte Bestandsdokumentation gelten insbesondere folgende Anforderungen:

Leistungsumfang	Erforderlich gem. Veolia-GIS-Struktur? (ja/nein)	Anmerkungen
<u>Bestandsdokumentation</u> der errichteten Leitungen/Haltungen (AW/TW) und Hausanschlüsse (AW/TW)	ja	inkl. TV-Inspektionsberichte (AW) ISYBau95 im pmf-Projekt einarbeiten!
<u>Bestandsdokumentation</u> von Sonderbauwerken, Knotenpunkten (z. B. Schieberkreuze) als Detailzeichnung als DXF-Datei und PDF-Datei Längsschnitt als DXF und PDF-Datei (AW/TW)	ja	Vollständige Höhenangaben (Deckel, Sohle, Scheitel, Wasserspiegel, Überläufe/Schwellen, Ein-/Auslauf ... etc.) Grundriss- und Schnittansicht(en)
<u>Topographie</u> Aktuelle Grundkarte Topographie von Veolia anfordern und abgleichen/ergänzen bzw. neu erstellen, wenn nicht vorhanden	ja	
<u>Abschlussvermessung bei nachfolgendem Straßenbau</u> Einmessung der kompletten Topographie des neuen Straßenverlaufs Nachmessung von Höhen der Straßenkappen, Schachtabdeckungen u.ä.	nein	Bereitstellung der vorläufigen Bestandsdokumentation bis Abschlussvermessung erfolgen kann.

<u>Vermessungsfestpunkte</u> sind vom Vermessungsamt zu beziehen *1	ja	Die vom Vermessungsamt bezogenen Dokumentationen sind als Anlage zur Bestandsdokumentation an Veolia zu übergeben.
--	----	--

*1 Kosten für Vermessungspunkte sind, sofern diese vom Vermessungsamt bezogen werden, in den Einheitspreis einzurechnen. Die erforderliche Anzahl ist im Angebot zu berücksichtigen.

2. Zur besonderen Beachtung

Lagebezug:

Zu verwenden ist das amtliche Lagebezugssystem **ETRS89 / UTM**.

Sämtliche Höhenangaben sind im jeweils amtlichen Höhensystem des Gebietes anzugeben.

Es gilt

- Deutsches Haupthöhennetz **DHHN92**

Ing.-Büros zur Vermessung und Umarbeitung in **CAIGOS** sind ggf. zu erfragen

Kurzbeschreibung Leistungsumfang

Leistungsart: Trinkwasserleitung Kanalisation

Leitungslänge: 615 m

Sonderbauwerke: ja nein

Art:

Anzahl Schieberkreuze / Knotenpunkte: Stück

Längsschnitte: ja x nein

Anzahl der Haus- bzw. Grundstücksanschlüsse: Stück

Leitungslänge der HA-Leitungen: ca.

Sonstiges Art: